

GEMEINDE REPORT **ANGER**

AUSGABE FRÜHJAHR 2023



LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,



Liebe Leserinnen und Leser, herzlich Willkommen zur ersten Ausgabe unseres Gemeinde-reports 2023.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um für das gute Miteinander in unserem Dorf und die engagierte Arbeit unserer Vereine und Institutionen im vergangenen Jahr Danke zu sagen.

Gemeinsam konnten wir unser Dorfleben wieder aktivieren, welches doch in vergangener Zeit nur erschwert möglich war. Wir sind wieder „rausgegangen“, Veranstaltungen wurden durchgeführt und wir waren einfach wieder „näher am Menschen“. Der Zusammenhalt, den wir bei den zahlreichen Veranstaltungen gespürt haben, war großartig. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott!

Unsere Projekte: Wir haben uns für das Jahr 2023 viel vorgenommen. Der Parkplatz am Schwimmbad in Aufham wird saniert. Auf den Gebäuden des Staufenbades Aufham, der Feuerwehr Aufham und der Grundschule wird eine Photovoltaikanlage mit über 200 kWp errichtet. Von dem produzierten Strom können wir ca. 45 % der Eigennutzung zuführen, was eine Co2 Einsparung von ca. 121 t/a zur Folge hat. Der Planungsauftrag ist vergeben und es laufen bereits die Ausschreibungen zu diesen Projekten. Des Weiteren sind einige Straßenbaumaßnahmen angestoßen (u. A. der komplette Wiesenweg) und nach dem Kirchweihfest (diesjährig 07. und 08.05.23) startet unser wohl größtes Projekt, die Sanierung und Gestaltung unseres Dorfplatzes in Anger. Begonnen wird mit der Verlegung der Wasserleitung durch den Zweckverband zur Wasserversorgung der Surgruppe.

Dies ist nur ein kleiner Abriss dessen, was in

nächster Zeit verwirklicht wird. Stolz bin ich auf unsere neu errichtete Lüftungsanlage in der Schule und die Sanierung der Lüftungsanlage in unserer Mehrzweckhalle. Diese Maßnahmen wurden in sehr kurzer Zeit verwirklicht und der Schulbetrieb wurde durch die Baumaßnahmen nicht beeinträchtigt. Hier waren wir sehr schlagkräftig und gut abgestimmt unterwegs. Die Anlagen sind mit einer Wärmerückgewinnung ausgestattet, was in der Praxis bedeutet, dass die in der Abluft enthaltene Wärme in einem Wärmetauscher gespeichert und auf die Zuluft übertragen wird. Vereinfacht, um Frischluft ins Gebäude zu bekommen, müssen die Fenster nicht mehr geöffnet sein. Bis zu 98% der Wärmeenergie können so zurückgewonnen und Heizkosten eingespart werden. Die Anlagen laufen bereits seit Beginn des Schuljahres (September 2022) und der Einbau hat sich bereits jetzt bewährt. Da wir zu diesen Maßnahmen aus großzügigen Fördertöpfen schöpfen konnten, belasteten diese unseren Haushalt nicht in vollem Maße und die zukunftsorientierte Ausrichtung war somit für unsere Gemeinde auch finanzier- und leistbar.

Jetzt steht Ostern vor der Türe. Dies ist das wichtigste Ereignis im christlichen Kirchenjahr und ich freue mich ganz besonders auf das weit über die Grenzen hinaus bekannte Heilige Grab von Höglwörth, welches heuer wieder stattfinden wird. Ostern hat nicht nur einen religiösen und ernsten Charakter, Ostern ist auch ein Frühlingsfest. Die Temperaturen werden langsam wieder erträglicher, die Tage sind wieder länger und die ersten Blumen beginnen zu blühen und läuten damit den Frühling ein. In diesem Sinne, lasst uns auch dieses Jahr wieder gemeinsam anpacken! Ich freue mich auf viele persönliche Begegnungen und wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Osterfest und Gottes Segen.

Ihr

Markus Winkler, 1. Bürgermeister

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Anger, vertreten durch den 1. Bürgermeister Markus Winkler, Dorfplatz 4 · 83454 Anger · Telefon: 0 86 56 / 98 89 - 0 · E-Mail: gemeinde@anger.de · www.rathaus-anger.de · **Redaktion:** Manuela Mayer, Günter Wolf, Lorenz Diessbacher, Franz Gumpinger · **Gemeindeverwaltung:** Albert Mauerer · **Tourist-Info:** Barbara Sichert · **Auflage:** 2.000 Stk. **Titelbild:** Höglwörth mit Hochstauen und Zwiesel im Frühling · **Foto:** RoHa Fotothek Fürmann · **Gestaltung & Satz:** TopPrint Design · www.topprint.de · Salzstraße 13 · 83451 Piding · **Stand:** November 2022 · **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:** Freitag, den 9. Juni 2023.

INHALT

02	Vorwort	26	Senioren und Soziales
03	Aus dem Rathaus	29	Angerer Vereinsleben
07	Tourist-Information	41	Land- und Forstwirtschaft
08	Veranstaltungskalender 2023	46	Umwelt
19	Vorstellung der Bürgermeister	51	Aus der Gemeinde
20	Aus der Pfarrei	52	Praktikums-, Ausbildungs- & Stellenangebote
21	Familie und Jugend	54	Öffnungszeiten und Kontaktdaten

Aus dem Rathaus

Treue Mitarbeiter der Gemeinde Anger Ehrungen und Verabschiedung

Bei feierlicher Weihnachtsstimmung wurden bei der letztjährigen Weihnachtsfeier alle treuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Anger geehrt. 2. Bürgermeister Lorenz Dießbacher bedankte sich stellvertretend für 1. Bürgermeister Markus Winkler bei allen sehr herzlich für das entgegengebrachte Engagement und überreichte ihnen persönlich als Dank und Anerkennung eine Urkunde und ein schönes Geschenk.

Die Ehrung für 2022 erhielten: Ludwig Kriegenhofer (Verwaltung), Marianne Hinterstoißer (Mittagsbetreuung) und Kathrin Ortner (Kinder-

garten) für 15 Jahre. Eine Auszeichnung für 20 Jahre Dienstzeit in der Gemeinde erhielt Kornelia Berger (Reinigungskraft). Über eine Ehrung für stolze 25 Jahre in der Tourist Info durfte sich Evi Stumpfegger freuen.

Wegen der Wertstoffhof-Übernahme durch den Landkreis BGL durfte Lorenz Dießbacher zum Abschluss Franz Steinbacher, Georg Koch und Johann Dießbacher verabschieden und ihnen als Dankeschön für die wertvolle Arbeit im Wertstoffhof noch ein schönes Präsent überreichen.

Text und Bild: Gemeinde Anger



*Die Geehrten von links nach rechts: Georg Koch, Marianne Hinterstoißer, Kathrin Ortner, Evi Stumpfegger, Ludwig Kriegenhofer, Franz Steinbacher, 2. Bürgermeister Lorenz Dießbacher
Nicht im Bild: Kornelia Berger u. Johann Dießbacher*

Fuhrpark des kommunalen Bauhofs aufgerüstet Haushalt wird mit 290.000 Euro belastet

Mit zwei neuen Fahrzeugen wurde der kommunale Bauhof der Gemeinde Anger neu ausgestattet. Ein John Deere Schlepper und ein Ladog Multifunktionsfahrzeug wurden vor wenigen Tagen ausgeliefert und konnten in Betrieb genommen werden. Der gemeindliche Haushalt wird nach der Rückgabe der alten Fahrzeuge und dem Abzug des Rücknahmepreises mit rund 290.000 Euro für die Ersatzbeschaffungen belastet.

Die Gemeinde Anger ist mit 46 Quadratkilometern Fläche die fünftgrößte Gemeinde im Berchtesgadener Land, insgesamt gibt es ein rund 82 Kilometer langes asphaltiertes Netz an Gemeindestraßen zu betreuen, dazu kommen Wander- und Wirtschaftswege. Deshalb ist auch die Ausstattung des kommunalen Bauhofes entsprechend ausgerichtet, um für alle Jahreszeiten gerüstet zu sein.

Mittlerweile waren Altfahrzeuge in die „Jahre gekommen“ und so wurde aus dem Bauhofteam an den Gemeinderat die Anregung der Ersatzbeschaffung herangetragen, damit steigende Reparatur- und Unterhaltskosten vermieden werden können. Nachdem mehrere Angebote eingeholt und sowohl Fahrzeugausschuss und Bauhofmit-

arbeiter bei Vorführungen die entsprechenden Begutachtungen durchgeführt hatten, gab es dann den Zuschlag für einen 140-PS-starken John Deere 6120 M. 4700 Kilogramm Zuladung sind in den technischen Daten aufgeführt. Für den Schlepper wurden gleichzeitig auch Anbaugeräte für den Winterdienst angeschafft.

Das zweite neue Fahrzeug ist ein Ladog Multifunktionsfahrzeug mit einem 113 PS starken Motor und einer maximalen Geschwindigkeit von 60 Stundenkilometern. Das geländegängige Fahrzeug hat eine Spurbreite von 1,35 Metern und eignet sich deshalb spezifisch für Arbeiten an Wander- und Gehwegen. Beide Fahrzeuge werden sowohl im Winterdienst als auch für weitere Tätigkeiten wie Mäharbeiten oder Unterhaltsmaßnahmen am Wegenetz eingesetzt.

Das Bauhofteam mit Bauamtsleiter Andreas Ortner und Bürgermeister Markus Winkler freute sich bei der Übergabe der Ersatzbeschaffungen, dass der kommunale Bauhof in Anger nun wieder über eine zeitgemäße Ausstattung des Fuhrparks verfügt.

Text und Bild: Maria Horn



v.l.n.r Vorarbeiter Franz Aschauer, Bürgermeister Markus Winkler, Alexander Maier, Bauamtsleiter Andreas Ortner, Andreas Kamml, Martin Seiwald, Martin Krämer und Stefan Hogger (v.l.n.r.) mit den neuen Fahrzeugen.

EDV – Umstellung im Rathaus

Das Einwohnermeldeamt, das Standesamt und das Passamt der Gemeinde Anger sind von **Montag, 10.07.2023 ab 11:00 Uhr bis einschließlich Donnerstag, 13.07.2023** wegen einer EDV-Umstellung geschlossen.

Urkundenanforderungen beim Standesamt können während des Zeitraums per Mail an elisabeth.rottenmoser@anger.de gestellt werden.

Gemeindeverwaltung

Ist Ihr Ausweisdokument noch gültig?

Bitte überprüfen Sie vor Urlaubsreisen, am besten bei Buchung Ihrer Reise, ob Ihre und eventuell die Dokumente Ihrer Kinder noch für Ihre Reise gültig sind.

Nähere Informationen bzgl. Einreisebestimmungen für sämtliche Länder erhalten Sie beim Auswärtigen Amt (www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheits-hinweise).

Dokumente für Erwachsene

Sie haben die Möglichkeit zwischen Personalausweis und Reisepass zu wählen.

- Personalausweis unter 24 Jahren 22,80 EUR
Gültigkeit 6 Jahre
- Personalausweis über 24 Jahren 37,00 EUR
Gültigkeit 10 Jahre
- Reisepass unter 24 Jahren 37,50 EUR
Gültigkeit 6 Jahre
- Reisepass über 24 Jahren 60,00 EUR
Gültigkeit 10 Jahre

Dokumente für Kinder

Für Ihr Kind können Sie einen Kinderreisepass (bis 12. Lebensjahr), einen Personalausweis oder einen Reisepass beantragen, unabhängig vom Alter.

Ein Kinderreisepass kann nur vor Ablauf der Gültigkeit um ein weiteres Jahr verlängert werden. Bereits am Tag nach Ablauf der Gültigkeit ist eine Verlängerung nicht mehr möglich. Für eine Verlängerung ist ein aktuelles, biometrisches Lichtbild erforderlich.

Auch bei Aktualisierungen, die nötig sind, wenn sich Ihr Kind sehr verändert hat, wird die bestehende Gültigkeit auf ein 1 Jahr reduziert, sollte



die Gültigkeitsdauer des Kinderreisepasses darüber hinausgehen.

Unabhängig von der Restgültigkeit des Kinderreisepasses, Personalausweises oder Reisepasses verlieren die Dokumente Ihre Gültigkeit, wenn Ihr Kind anhand des Lichtbilds nicht oder nicht mehr zweifelsfrei identifiziert werden kann. Dies kann z.B. auch zu Zurückweisungen an den Grenzübergängen führen.

- Kinderreisepass 13,00 EUR
Gültigkeit 1 Jahr
- Verlängerung um 1 Jahr 6,00 EUR
- Personalausweis siehe Gebühr Erwachsene
- Reisepass siehe Gebühr Erwachsene

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das Passamt, Frau Huber, erreichbar unter Tel. 08656 9889-11 oder andrea.huber@anger.de

Gemeindeverwaltung

Schöffenvwahl 2023 für die Amtsperiode 2024 - 2028

Schöffinnen und Schöffen sind ehrenamtliche Richterinnen und Richter, die in Strafverfahren mitwirken. Sie werden für eine Amtsperiode von fünf Jahren gewählt. Sie kommen bei den Strafkammern der Landgerichte sowie bei den Schöffengerichten bzw. Amtsgerichten zum Einsatz. Ein Schöffe benötigt keine juristische Vorkenntnis, er soll nur die objektive und unvoreingenommene Sicht eines „normalen“ Bürgers und seine Lebenserfahrung in ein Urteil miteinbringen.

Die Schöffinnen und Schöffen für die nächste Amtsperiode, die vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2028 dauert, werden anhand der Bewerbungen an die Gemeinde von einem Wahlausschuss gewählt.

Nähere Informationen sind unter www.justiz.bayern.de/service/schoeffen/ abrufbar. Den Vordruck für die Bewerbung finden Sie auf unserer Internetseite unter <https://www.rathaus-anger.de/schoeffenwahl-bayern-2023/>.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an die Gemeindeverwaltung Anger oder geben diese persönlich bei Frau Rottenmoser, Zimmer Nr. 7, ab.

Die Bewerbungsfrist endet am Freitag, 21.04.2023.

Kontakt: Tel.: 08656 9889-12 oder
E-Mail an: elisabeth.rottenmoser@anger.de

Gemeindeverwaltung

Standesamtsnachrichten

Geburten im Jahr 2022

Josefa Kamml	Emilia Marie Hogger
Ludwig Hinterreiter	Max Steinbrecher
Xaver Albert	Marie Dietlinger
Ludwig Mayer	

Eheschließungen

von Oktober 2022 bis Januar 2023

Carina Gumpinger und Christian Schabinger
Carina Peplinski und Florian Huber
Csilla Molnár und Alex Szekeres
Johanna Mailhammer und Michael Eberlein

Gemeindeverwaltung

Verstorbene Gemeindebürger

von Oktober 2022 bis Januar 2023

Martha Margarete Elisabeth Leroch

Informationen zur Abgabe zukünftiger Artikel

Liebe Angerer Leserinnen und Leser,

unsere ersten Ausgaben des neu gestalteten Gemeindereports Anger sind erschienen! Um auch weitere Ausgaben herauszubringen, würden wir uns sehr über Ihre Textbeiträge und Fotos aus dem Angerer Gemeindeleben freuen.

Fertige Artikel können Sie gerne an gemeinde@anger.de oder info@anger.de senden. **Redaktionschluss** für die nächste Ausgabe: **Freitag, der 09. Juni 2023.**

Infos über die Zusendung von Beiträgen bitte aus der rechten Spalte entnehmen! **Wir freuen uns auf zahlreiche Beiträge!**

Ihre Redaktion

Allgemeines

- » Bitte legen sie alle Ihren Artikel betreffenden Dateien in **einen Ordner** (Text, Bilder, Logos, usw.)
- » Gerne können Sie zum Artikel passende Bilder bereits im Textdokument platzieren. Bitte lassen sie uns jedoch zusätzlich das **Bild** inklusive der Bildunterschrift **separat** zukommen.

Dateiname

- » Bitte keine Leerzeichen, Umlaute oder Sonderzeichen.

Dateiformat

- » Textdokumente: WORD oder PDF
- » Bilddateien: JPG oder PDF

Bericht aus der Tourist-Info

Vorbereitungen auf die neue Saison laufen

Die Anfangsmonate des neuen Jahres sind bekanntlich immer etwas ruhiger, was Gästezahlen und geöffnete Beherbergungsbetriebe betrifft. Diese ruhigere Zeit wird von vielen Gastgebern genutzt, sich auf die neue Saison vorzubereiten. Renovierungen oder kleinere Umbauten werden vorgenommen und am Auftritt nach Außen gefeilt (Homepage, ...).

Gleichzeitig wird der Belegungskalender gepflegt, Stammgäste reservieren vor und freie Zeiten werden für das Online-Buchungssystem geöffnet. Seit Mitte Februar steigt auch stetig die Zahl der Buchungen. Besonders Aufenthalte in den Sommermonaten werden von den Gästen gerne frühzeitig gebucht.

Vielen Dank an unsere Vermieter für die aktuelle Pflege Ihres Buchungskalenders. Sollten Sie Unterstützung benötigen, so wenden Sie sich gerne an unsere Tourist-Info.

Sie überlegen, vielleicht bald selbst Gastgeber mit einer Ferienwohnung o. ä. zu werden? Auch dann sind Sie bei uns richtig. Zusammen mit unserem Gastgeberservice vom Bergerlebnis Berchtesgaden unterstützen wir Sie bei jeglichen Fragen gerne. Melden Sie sich einfach bei uns.

Persönlich sind wir für Sie aktuell am Montag-, Mittwoch- und Freitagvormittag erreichbar. Ab Mai dann wieder täglich (Mo-Fr) von 8 – 12 Uhr. Telefon 08656/9889-22 oder Email info@anger.de

Kostenfreier Bilderpool für Gastgeber – RoHa-Fotothek Fürmann

Der erste Eindruck zählt und bestimmt das Buchungsverhalten der Gäste entscheidend mit. Ein ansprechendes Erscheinungsbild Ihrer Ferienunterkunft ist daher das A und O.

Benötigen Sie Bildmaterial z. B. für Ihre Internetseite oder für neues Prospektmaterial Ihres Hauses? Dann greifen Sie doch einfach auf den umfassenden Fotopool der RoHa-Fotothek zurück. Bildmaterial können Sie auch weiterhin über den bekannten Download herunterladen. Schauen Sie doch einfach mal auf www.roha-fotothek.de, vielleicht ist etwas passendes für Ihr Haus dabei?

Sollten Sie nicht fündig werden, genügt auch



ein Mail an fuermann@roha-mail.de mit der gewünschten Bildnummer des Archivs und es werden Ihnen die Bilddaten zur Verfügung gestellt.

Finanziert wird dieser Bilderpool durch den Verein Erlebnisregion Berchtesgadener Land e. V., deren Mitglied die Gemeinde Anger ist. Der große Vorteil für Sie als Vermieter: Sie können Bildmaterial kostenfrei nutzen.

Bitte beachten, das kostenfreie Angebot gilt für Sie als Gastgeber einer Ferienunterkunft. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet. Dritte wenden sich bitte direkt an die RoHa-Fotothek für ein individuelles Angebot.

RoHa Fotothek GmbH, Johann Fürmann
Filzweg 14, D-83317 Teisendorf
Tel.: 0 86 66 - 61 75, www.roha-fotothek.de

Veranstaltungskalender 2023

Ein großer Dank an alle Vereine, Organisatoren und Mitwirkenden, welche uns Veranstaltungen für 2023 mitgeteilt haben.

Insgesamt konnten wir heuer bereits über 160 (!) Veranstaltungen online stellen! Im Durchschnitt entspräche dies einer Veranstaltungsanzahl von 3 pro Woche! Dies ist eine großartige Zahl für unsere Gemeinde! Vielen Dank auch im Namen unseres Bürgermeisters für Ihr Engagement!!!

Die Veranstaltungen für Anger finden Sie unter: www.anger.de > Info&Service > Veranstaltungen

Sollten Sie noch eine Veranstaltung melden wollen, oder sich Änderungen an einer gemeldeten Veranstaltung ergeben, so setzen Sie sich gerne mit unserer Tourist-Info in Verbindung: info@anger.de Tel. 08656/9889-22.

Für die Planung des Veranstaltungskalenders 2024 setzen wir wieder auf ein persönliches Treffen. Eine Einladung erfolgt zur gegebenen Zeit im Herbst.

Wertschein Anger – Neuauflage ein Erfolg!



Im Mai 2022 ist die Gemeinde Anger mit dem Verkauf der Gutscheine gestartet. Bis zum Jahresende konnten bereits über 800 (!) Gutscheine

verkauft werden. Wir freuen uns über diese tolle Resonanz! Schön, wenn dieses Angebot auch weiterhin so gut angenommen wird.

Erhältlich sind die Gutscheine wie gewohnt zu den Öffnungszeiten der Tourist-Info und im Rathaus.

Mit dem Kauf und der Einlösung eines Wertscheins unterstützen Sie die heimische Wirtschaft!

Egal ob Handwerk, Gastwirt, Verkauf oder Dienstleistung – die Angerer Betriebe freuen sich auf Sie!

Teilnehmende Betriebe finden Sie hier oder über www.rathaus-anger.de



Bitte beachten Sie: Die Gutscheine vom WAA können bis 30.04.2023 umgetauscht werden!

Veranstaltungskalender 2023

April

Freitag 07.04.2023, 9:00 bis 18:00 Uhr

Heiliges Grab in der Klosterkirche Höglwörth



Das alle drei Jahre stattfindende „Heilige Grab“ oder auch Herrensgrab musste 2020 und auch 2021 abgesagt werden. Nun findet es 2023 statt. Der

Verein, der sich der Pflege und Durchführung widmet, freut sich, die Klosterkirche für dieses Hochfest mit hunderten Lichtern und aufwendigen Szenebildern gestalten zu dürfen. Dem Besucher bietet sich an diesen zwei Tagen ein beeindruckendes Klosterschiff mit Licht und Stille.

Klosterkirche Höglwörth
Höglwörther Straße, 83454 Anger

Freitag 07.04.2023, 18:00 Uhr

Abendmusik – Andacht zum Karfreitag

Musik am Abend in der ehemaligen Klosterkirche St. Peter und Paul in Höglwörth erleben –

passend zum Karfreitag mit stimmungsvollem Licht vom Heiligen Grab.

Gesamtleitung und Organisation: Martina Jakob (Kirchenmusikerin)



Dauer ca. 30 - 45 Minuten. Eintritt frei. Spenden zugunsten der Musik erbeten.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Pfarrverbandes Anger-Aufham-Piding: www.pv-aap.de

Klosterkirche Höglwörth
Höglwörther Straße, 83454 Anger

Samstag 08.04.2023, 9:00 bis 18:00 Uhr

Heiliges Grab in der Klosterkirche Höglwörth



Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe linke Spalte.

Klosterkirche Höglwörth
Höglwörther Straße, 83454 Anger

Sonntag 09.04.2023, 14:00 Uhr

Feierliche Auferstehungsandacht in der Klosterkirche Höglwörth



Zum Abschluss des Herrengrab in Höglwörth findet am Ostersonntag um 14 Uhr eine feierliche Auferstehungsandacht mit besonderer musikalischer Gestaltung statt.

*Klosterkirche Höglwörth
Höglwörther Straße, 83454 Anger*

Freitag 14.04.2023, 20:00 Uhr

Tanz mit den Hallgrafen Musikanten auf der Fürmann Alm in Anger



Mit den Hallgrafen Musikanten verspricht der Tanz auf der Fürmann Alm ein Erlebnis für alle tanz- und nicht tanzfreudigen Besucher zu werden!

*Berggasthaus Fürmannalm
Irlberg 41, 83454 Anger*

Sonntag 16.04.2023, 08:30 Uhr

Trachtenjahrtag des GTEV Anger-Höglwörth



Trachtenjahrtag des GTEV Anger-Höglwörth mit feierlichem Gottesdienst in der Klosterkirche Höglwörth und anschließender Versammlung im Klosterwirt.

*Filialkirche Höglwörth
Höglwörther Straße 25, 83454 Anger*

Montag 17.04.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr

Waldbaden (nur nach Anmeldung)

Waldbaden ist anders als Wandern, Joggen oder Radeln. Beim Waldbaden sind Sie sehr viel lang-



samer und achtsamer unterwegs. Sie haben Zeit für genaues Betrachten, bewusstes Atmen. Sie dürfen sich treiben lassen, dem Waldkonzert lauschen und die kleinen und großen Wunder des Waldes entdecken. Als ausgebildete Waldbaden-Trainerin leite ich Sie an, die Natur auf eine inspirierende Art und Weise neu zu erleben. Sie werden staunen!

Anmeldung unter: Elfriede Wagner, Waldbaden-Trainerin, Dietzling 2, 83454 Anger, Tel: 0162 9845775, Email: wagner-dietzling@gmx.de, Internet: www.waldbaden-im-berchtesgadener-land.de. Weitere Termine über Internetadresse.

*Parkplatz Stroblalm
Stroblalmstraße 14, 83454 Anger*

Freitag 21.04.2023, 15:00 bis 18:00 Uhr

Kinder Kino in Anger

KinderKino im Berchtesgadener Land



Einen gemütlichen Filmnachmittag gemeinsam mit anderen Kindern in angenehmer, kinderfreundlicher Kino-Atmosphäre erleben! Das ist das Kinderkino im Landkreis Berchtesgadener Land. www.kinderkino-bgl.de

*Grundschule Anger/Aufham
Angerstr. 30, 83454 Anger*

Sonntag 23.04.2023, 10:00 Uhr

100jähriges Jubiläum des Krieger- und Reservistenvereins Aufham

Festsonntag zum 100-jährigem Gründungsfest des Krieger- und Reservistenvereins Aufham

Ablauf des Festtages:

- ab 8:00 Uhr Empfang der Vereine
- 09:30 Uhr Kirchenzug zum Dorfplatz
- 10:00 Uhr Festgottesdienst am Dorfplatz
- Anschließend Festzug durchs Dorf



Weltliche Feier in der Mehrzweckhalle in Aufham

Der Jubelverein lädt die Bevölkerung zur Teilnahme am Festgottesdienst ein und würde sich über zahlreiche Zuschauer beim Festzug freuen.

Mehrzweckhalle
Anger Straße 30, 83454 Aufham

Montag 24.04.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr

Waldbaden (nur mit Anmeldung)

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 9.

Freitag 28.04.2023, 19:30 Uhr

Jahreshauptversammlung des GTEV d´Hochstaufner



Jahreshauptversammlung des GTEV d´Hochstaufner im Vereinsheim.

GTEV d´Hochstaufner
Dorfstr. 13a, 83454 Anger

Samstag 29.04.2023, 10:00 Uhr

Erstkommunion in Aufham



Feier der Heiligen Erstkommunion in der Pfarrkirche St. Jakobus Aufham.

Pfarrkirche Aufham St. Jakobus
Kirchenstr. 25, 83454 Anger

Sonntag 30.04.2023, 09:00 Uhr

Erstkommunion in Anger

Feier der Heiligen Erstkommunion in Anger.

Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Anger
Dorfplatz 1, 83454 Anger

Sonntag 30.04.2023, 11:00 Uhr

Erstkommunion in Anger



Feier der Heiligen Erstkommunion in Anger.

Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Anger
Dorfplatz 1, 83454 Anger

Sonntag 30.04.2023, 13:30 Uhr

Maibaumaufstellen beim Gasthaus Sonnenhang



Das alljährliche Maibaumaufstellen beim Gasthaus Sonnenhang hat schon Tradition und ist ein wunderbares Fest mit der Musikkapelle Aufham und kulinarischen Köstlichkeiten.

Gasthaus Sonnenhang
Fallgrabenstraße 28, 83454 Anger-Jechling

Mai

Montag 01.05.2023, 08:00 Uhr

Wallfahrt der KSK Anger und des KRV Aufham



Alljährlich am 01. Mai findet die Wallfahrt zur Kapelle nach Vachenlueg der Krieger- und Soldatenkameradschaft Anger und des Krieger- und Reservistenvereins Aufham statt. Treffpunkt am Kriegerdenkmal in Anger um 08:00 Uhr.

Dorfplatz Anger
Dorfplatz 4, 83454 Anger

Montag 01.05.2023, 13:00 Uhr

Maibaumaufstellen des GTEV d´Hochstaufner am Dorfplatz Aufham

Das alljährliche Maibaumaufstellen des GTEV d´Hochstaufner ist für Jung und Alt ein tolles Fest mit musikalischer Unterhaltung, Auffüh-



rungen der Kinder-, Jugend- und Aktiven- gruppen und natürlich dem mühsamen Aufstellen des Maibaums von Hand. Spannend wird es, wer als erster den Maibaum hochkraxelt. Kulinarisch sind Sie hier auch bestens versorgt.

Dorfplatz Aufham
Dorfstraße 23, 83454 Aufham

Montag 01.05.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr

Waldbaden (nur mit Anmeldung)

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 9.

Donnerstag 04.05.2023, 15:00 bis 17:00 Uhr

Kräuterwanderung – Natur zum Anbeißen am Höglwörther See

- KRÄUTERWANDERUNG
Natur zum Anbeißen am Höglwörther See
- Was ist Wildkräuterkunde?
 - Welche Pflanzen kann man essen?
 - Wie findet man sie?
 - Wie kann man sie lecker zubereiten?



Die Dipl. Kräuterkundlerin Geli Egger hat eine Antwort auf diese Fragen und führt Sie an schöne Plätze rund um den Höglwörther See.

Während des Sammelns verschiedener Kräuter lernen Sie die Heilwirkung der Pflanzen und ihre Einsetzbarkeit für gesunde Ernährung kennen.

Höglwörth-Parkplatz
Höglwörther Straße 21, 83454 Anger

Sonntag 07.05.2023, 10:00 Uhr

538. Kirchweihmarkt in Anger



Der beliebte Markt zieht jedes Jahr Tausende von Besuchern an. Eine große Zahl von Verkaufsständen und ein Vergnü-

gungspark bieten Interessantes und Vergnügliches für Jung und Alt. Die örtliche Gastronomie sorgt wieder bestens für das leibliche Wohl und die einheimischen Musikkapellen leisten ihren Beitrag zur gemütlichen Unterhaltung.

Dorfplatz Anger
Dorfplatz 4, 83454 Anger

Montag 08.05.2023, 10:00 Uhr

538. Kirchweihmarkt in Anger

Dorfplatz Anger
Dorfplatz 4, 83454 Anger

Montag 08.05.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr

Waldbaden (nur mit Anmeldung)

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 9.

Sonntag 14.05.2023, 20:00 Uhr

Muttertagskonzert der Musikkapelle Aufham



Passend zum Muttertag findet ein Konzert der Musikkapelle Aufham in der Mehrzweckhalle statt. Ein musikalisches Fest für alle!

Mehrzweckhalle
Anger Straße 30, 83454 Aufham

Montag 15.05.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr

Waldbaden (nur mit Anmeldung)

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 9.

Mittwoch 17.05.2023, 09:00 bis 10:30 Uhr

Yoga am Höglwörther See – ohne Anmeldung

Immer Mittwochs am Höglwörther See (Nähe Wasserfall) – Für ALLE!

Bei schönem Wetter immer Mittwochs ohne An-



meldung beim Wasserfall. Dieser bietet uns ein Traum Ambiente & einen geschützten ruhigen Platz unterm Blätterhimmel.

Sonst in der Kusuma Yoga Schule in Anger, Dorfplatz 31 (Ausnahme Schulferien, hier findet bei Schlechtwetter kein Unterricht statt).

Bitte wenn möglich eigenes Yoga-Equipment mitbringen.

Nähere Infos: www.yoga-schule-kusuma.de

*Wasserfall am Höglwörther See
83454 Anger*

Mittwoch 17.05.2023, 19:30 Uhr

Standkonzert der Bergschützenkapelle Anger



Das Standkonzert der Bergschützenkapelle Anger versüßt in den Sommermonaten den Mittwochabend mit heimischen Klängen, die über den gesamten Dorfplatz klingen.

*Dorfplatz Anger beim Cafe „Luggi“
Dorfplatz 4, 83454 Anger*

Mittwoch 17.05.2023, 20:00 Uhr

Musik und Tanz auf der Fürmann Alm in Anger

Mit dem „Eppser Kaiserklang“ und den „Wigel Wogel Oberkrainern“ verspricht der Tanz auf der Fürmann Alm ein Erlebnis für alle tanz- und nicht tanzfreudigen Besucher zu werden!

*Berggasthaus Fürmannalm
Irlberg 41, 83454 Anger*

Donnerstag 18.05.2023, 19:00 Uhr

Abendmusik & Andacht

Abendmusik in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Anger erleben.

Gesamtleitung und Organisation: Martina Ja-



kob (Kirchenmusikerin)

Dauer ca. 30 - 45 Minuten. Eintritt frei. Spenden zugunsten der Musik erbeten.

*Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Anger
Dorfplatz 1, 83454 Anger*

Montag 22.05.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr

Waldbaden (nur mit Anmeldung)

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 9.

Mittwoch 24.05.2023, 09:00 bis 10:30 Uhr

Yoga am Höglwörther See – ohne Anmeldung

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 11.

Mittwoch 24.05.2023, 19:30 Uhr

Standkonzert der Trachtenkapelle Anger-Höglwörth



Der Rathausplatz in Anger erklingt mit heimischen Klängen beim Standkonzert der Trachtenkapelle Anger-Höglwörth. Die Musikanten der Trachtenkapelle geben dem Mittwochabend eine festliche Atmosphäre. Bei schlechtem Wetter entfällt leider die Veranstaltung.

Bei schlechtem Wetter entfällt leider die Veranstaltung.

*Dorfplatz Anger beim Cafe „Luggi“
Dorfplatz 4, 83454 Anger*

Samstag 27.05.2023, 14:00 Uhr



37. Stößer Alm Berglauf des SC Anger Abt. Leichtathletik

Eine sportliche Herausforderung mit vielen starken Wettkämpfern ist der alljährliche Stößer Alm Berglauf des SC Anger, der sowohl zum Mitmachen als auch zum Zuschauen und Anfeuern einen Ausflug wert ist.

Weitere Informationen und Ausschreibung unter www.sc-anger.de.

Parkplatz Kohlhäuslstraße
Kohlhäuslstraße 40, 83454 Anger

Sonntag 28.05.2023, 10:00 bis 16:00 Uhr

Jodelkurs auf der Fürmann Alm mit Anita Biebl (Tages-Workshop)



Jodelworkshop (Tageskurs) auf der Fürmann Alm mit Anita Biebl
BUCHUNG:
info@anitabiebl.com
www.anitabiebl.com

Berggasthaus Fürmannalm
Irlberg 41, 83454 Anger

Sonntag 28.05.2023, 19:30 Uhr

Standkonzert der Musikkapelle Aufham beim Musikpavillon



Das Standkonzert der Musikkapelle Aufham beim Musikpavillon ist ein musikalischer Sommergenuss, der sowohl Gästen, als auch Einheimischen einen

wunderbaren Abend beschert (bei ungünstiger Witterung im Gasthaus Neuwirt).

Dorfplatz Aufham – Musikpavillon
Dorfstraße 25, 83454 Aufham

Montag 29.05.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr

Waldbaden (nur mit Anmeldung)

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 9.

Juni

Donnerstag 01.06.2023, 15:00 bis 17:00 Uhr

Kräuterwanderung – Natur zum Anbeissen am Höglwörther See

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 11.

Sonntag 04.06.2023, 19:30 Uhr

Musik bei Kerzenschein – Andacht Thema: Dreifaltigkeit – Fronleichnam



Musik zum Thema Dreifaltigkeit und Fronleichnam am Abend in der Klosterkirche Höglwörth erleben.

Gesamtleitung und Organisation: Martina Jakob (Kirchenmusikerin)

Dauer ca. 30 - 45 Minuten. Eintritt frei. Spenden zugunsten der Musik erbeten.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Pfarrverbandes Anger-Aufham-Piding: www.pv-aap.de

Klosterkirche Höglwörth
Höglwörther Straße, 83454 Anger

Montag 05.06.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr

Waldbaden (nur mit Anmeldung)

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 9.

Mittwoch 07.06.2023, 19:30 Uhr

Standkonzert der Bergschützenkapelle Anger

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 12 linke Spalte.

Donnerstag 08.06.2023, 18:00 Uhr



Festgottesdienst zum Hochfest Fronleichnam (Aufham)

Fronleichnamsgottesdienst mit anschl. Prozession durch den Ort.

Mit besonderer musikalischer Gestaltung.

Pfarrkirche St. Jakobus - Aufham
Kirchenstraße, 83454 Anger

Freitag 09.06.2023, 19:30 Uhr

Brauchtumsabend des GTEV D´Hochstaufer Aufham



Der Brauchtumsabend des Gebirgstrachten-erhaltungsvereins d`Hochstaufner Aufham ist ein Urlaubshöhepunkt für Groß und Klein. Neben sehenswerten Tänzen der verschiedenen Trachtengruppen sind fast immer die Schnalzergruppen der Vereine anwesend und es werden besondere Themen rund um den gelebten Brauchtum vorgestellt.

*Gasthaus Neuwirt Biergarten
Hauptstraße 10, 83454 Aufham*

Samstag 10.06.2023, 14:00 Uhr



Gartenfest der Freiwilligen Feuerwehr Aufham

Das Gartenfest der Freiwilligen Feuerwehr Aufham ist ein Fest mit buntem Rahmenprogramm für Groß und Klein mit Musik, Essen und Unterhaltung für die Kinder.

*Freiwillige Feuerwehr Aufham
Angerstr. 28, 83454 Anger*

Sonntag 11.06.2023, 09:00 Uhr



Festgottesdienst zum Hochfest Fronleichnam (Anger)

Fronleichnamsgottesdienst mit anschließender Prozession durch den Ort („kleine Runde“). Mit besonderer musikalischer Gestaltung.

*Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Anger
Dorfplatz 1, 83454 Anger*

Sonntag 11.06.2023, 11:00 Uhr

GTEV Anger-Höglwörth lädt ein zur Bewirtung nach der Fronleichnamsprozession

Der Trachtenverein GTEV Anger-Höglwörth lädt zur Bewirtung „unter der Linde“ beim Rathausplatz Anger ein. Diese findet nach der Fronleichnamsprozession ab ca. 11:30 Uhr statt. Der Trachtenverein emp-

fängt Sie mit Kaffee und Kuchen, Grillfleisch und Grillwürstl und anderen Köstlichkeiten! Der GTEV Anger/Höglwörth freut sich auf ein zahlreiches Kommen der Einheimischen und Gäste!

*Dorfplatz Anger
Dorfplatz 4, 83454 Anger*

Montag 12.06.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr

Waldbaden (nur mit Anmeldung)

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 9.

Mittwoch 14.06.2023, 09:00 bis 10:30 Uhr

Yoga am Höglwörther See – ohne Anmeldung

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 11.

Mittwoch 14.06.2023, 19:30 Uhr

Standkonzert der Trachtenkapelle Anger-Höglwörth

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 12 rechte Spalte.

Samstag 17.06.2023, 17:00 Uhr

Heufest des GTEV D`Hochstaufner Aufham am Dorfplatz in Aufham

Das Heufest des GTEV D`Hochstaufner Aufham ist ein wunderbares Fest mit buntem Rahmenprogramm, musikalischer Unterhaltung und kulinarischen Leckerbissen. Schauen´s doch vorbei! An der Bar treffen sich jung und alt zum gemütlichen Ratsch.

*Dorfplatz Aufham
Dorfstraße 23, 83454 Aufham*

Sonntag 18.06.2023, 03:30 Uhr



Fußwallfahrt nach Maria Kunterweg (Ramsau b. BGD)

Treffpunkt und Abmarsch um 03:30 Uhr

am Dorfplatz/Mariensäule in Anger / 12:30 Uhr
Wallfahrtsgottesdienst in Maria Kunterweg.

*Dorfplatz Anger
Dorfplatz 4, 83454 Anger*

Sonntag 18.06.2023, 10:00 Uhr

Team-Sommer-Biathlon mit Gemeindewertung



Der Sommer-Biathlon mit Gemeindewertung lädt alle sportlichen und nicht sportlichen Turnschuhbesitzer ein, etwas Biathlonluft zu schnuppern. Neben drei kurzen

Laufstrecken (max. 3,5 km) wird einmal stehend und einmal liegend am Open-Air Schießstand mit bereit gestellten Luftgewehren der Schützengesellschaft Aufham geschossen. Für Kinder ab 6 Jahren wird ein Laserstand aufgebaut, damit auch die jüngsten Sportler ihre Zielgenauigkeit unter Beweis stellen können. Gestartet wird in Viererteams (Damen, Herren oder Mixed 2:2). Für die Gemeindegewinnerinnen und -bürger gibt es einen wunderbaren Wanderpokal zu gewinnen. Sportler und Zuschauer sind herzlich eingeladen, der spannenden Veranstaltung in Anger am Sportplatz beizuwohnen! **Weitere Informationen und Ausschreibung** unter www.sc-anger.de.

*Sportplatz
Am Sportplatz, 83454 Anger*

Montag 19.06.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr

Waldbaden (nur mit Anmeldung)

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 9.

Mittwoch 21.06.2023, 09:00 bis 10:30 Uhr

Yoga am Höglwörther See – ohne Anmeldung

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 11.

Mittwoch 21.06.2023, 19:30 Uhr

Standkonzert der Musikkapelle Aufham beim Musikpavillon

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 13.

Mittwoch 21.06.2023, 20:00 Uhr

Sonnwendfeuer auf der Fürmann Alm



Zur kürzesten Nacht des Jahres wird auch auf der Fürmann Alm in Anger das Sonnwendfeuer entzündet.

Musikanten sorgen für gute Unterhaltung. Ab ca. 22:00 Uhr wird das Feuer entzündet.

*Berggasthaus Fürmannalm
Irlberg 41, 83454 Anger*

Freitag 23.06.2023, 19:30 Uhr

Brauchtumsabend des GTEV Anger-Höglwörth (Klosterwirt)



Der Brauchtumsabend des GTEV Anger-Höglwörth ist in vielerlei Hinsicht einen Besuch wert! Die festliche Stimmung durch die Klänge

der Trachtenkapelle Anger-Höglwörth und natürlich die stimmungsvollen Auftritten der Kinder-, Jugend- und Aktivengruppen des Trachtenvereins begeistern nicht nur die Urlaubsgäste. Lassen Sie sich von gelebtem Brauchtum mittragen! Bei jeder Witterung!

*Gasthaus Klosterwirt
Höglwörther Straße 21, 83454 Höglwörth*

Samstag 24.06.2023, 14:00 Uhr



Weißbierfest der Högler Schnalzer

Die Högler Schnalzer laden herzlich ein, zum Weißbierfest in der

Ramsau am Gutshof Wieninger (zwischen Höglwörth und Teisendorf). Passend dazu spielt für Sie die Weißbier Musi.

*Ramsauerhof
Zellberg, 83454 Anger*

Sonntag 25.06.2023, 10:00 bis 16:00 Uhr

Jodelkurs auf der Fürmann Alm mit Anita Biebl

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 13.

Montag 26.06.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr

Waldbaden (nur mit Anmeldung)

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 9.

Mittwoch 28.06.2023, 09:00 bis 10:30 Uhr

Yoga am Höglwörther See – ohne Anmeldung

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 11.

Mittwoch 28.06.2023, 19:30 Uhr

Standkonzert der Bergschützenkapelle Anger

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 12 linke Spalte.

Freitag 30.06.2023, 20:00 Uhr

Musiksommer zwischen Inn und Salzach mit dem Ensemble Kohlhauf



Seit über vier Jahrzehnten ist der „Musiksommer zwischen Inn und Salzach“ eine feste Größe in der regionalen

Konzert- und Festivallandschaft der fünf Landkreise Rosenheim, Traunstein, Mühldorf am Inn, Altötting und Berchtesgadener Land.

Am 30.06.2023 gastiert der Musiksommer mit dem Ensemble Kohlhauf in der ehem. Klosterkirche St. Peter und Paul in Höglwörth.

Filialkirche Höglwörth
Höglwörther Straße 25, 83454 Anger

Juli

Montag 03.07.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr

Waldbaden (nur mit Anmeldung)

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 9.

Mittwoch 05.07.2023, 09:00 bis 10:30 Uhr

Yoga am Höglwörther See – ohne Anmeldung

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 11.

Mittwoch 05.07.2023, 19:30 Uhr

Standkonzert der Trachtenkapelle Anger-Höglwörth

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 12 rechte Spalte.

Donnerstag 06.07.2023, 15:00 bis 17:00 Uhr

Kräuterwanderung – Natur zum Anbeissen am Höglwörther See

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 11.

Donnerstag 06.07.2023, 19:00 Uhr



Luftgewehrschießen für Gäste

Das alljährliche Luftgewehrschießen für Gäste ist eine wunderbare Veranstaltung für Gäste, die somit die Begeisterung des Sportschießens, das im Berchtesgadener Land eine lange Tradition hat, teilen und erleben können. Als Preis wartet ein Ferienabzeichen sowie Siegerpreise. Ab einer Teilnahme von 10 Personen können auch individuelle Termine vereinbart werden. **Näheres** unter www.sgauflham.de.

Mehrzweckhalle
Anger Straße 30, 83454 Aufham

Freitag 07.07.2023, 15:00 Uhr



Firmung in Anger

Feier der Heiligen Firmung in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Anger.

Mit besonderer musikalischer Gestaltung

Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Anger
Dorfplatz 1, 83454 Anger

Freitag 07.07.2023, 19:30 Uhr

Brauchtumsabend des GTEV D´Hochstaufer Aufham

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 13/14.

Sonntag 09.07.2023, 19:30 Uhr



Abendmusik & Andacht

Musik am Abend in der Pfarrkirche St. Jakobus in Aufham.

Gesamtleitung und Organisation: Martina Jakob (Kirchenmusikerin)

Dauer ca. 30 - 45 Minuten. Eintritt frei. Spenden zugunsten der Musik erbeten.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Pfarrverbandes Anger-Aufham-Piding: www.pv-aap.de

*Pfarrkirche Aufham St. Jakobus
Kirchenstr. 25, 83454 Anger*

Montag 10.07.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr

Waldbaden (nur mit Anmeldung)

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 9.

Mittwoch 12.07.2023, 09:00 bis 10:30 Uhr

Yoga am Höglwörther See – ohne Anmeldung

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 11.

Mittwoch 12.07.2023, 19:30 Uhr

Standkonzert der Trachtenkapelle Anger-Höglwörth

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 12 rechte Spalte.

Donnerstag 13.07.2023, 19:00 Uhr

Luftgewehrschießen für Gäste

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 16.

Freitag 14.07.2023, 16:00 Uhr

Kinder Waldlaufmeisterschaften 2023

Der alljährliche Kinderwaldlauf des SC Anger lockt jedes Jahr zahlreiche Teilnehmer ab dem Kindergartenalter bis ins Schulalter zu dieser wunder-



baren Veranstaltung mit vielen tollen Geschenken und Preisen und einem haarigen Maskottchen, das die Kinder motiviert.

*Sportplatz
Am Sportplatz, 83454 Anger*

Freitag 14.07.2023, 19:30 Uhr

Brauchtumsabend des GTEV Anger-Höglwörth (Klosterwirt)

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 15.

Montag 17.07.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr

Waldbaden (nur mit Anmeldung)

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 9.

Mittwoch 19.07.2023, 09:00 bis 10:30 Uhr

Yoga am Höglwörther See – ohne Anmeldung

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 11.

Mittwoch 19.07.2023, 19:30 Uhr

Standkonzert der Bergschützenkapelle Anger

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 12 linke Spalte.

Donnerstag 20.07.2023, 19:00 Uhr

Luftgewehrschießen für Gäste

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 16.

Freitag 21.07.2023, 19:30 Uhr

Brauchtumsabend des GTEV D´Hochstaufner Aufham

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 13/14.

Samstag 22.07.2023, 16:00 Uhr

Höglwörther See Triathlon des SC Anger mit Siegerehrung am Rathausplatz



Der Triathlon des SC Anger ist ein sportlicher Höhepunkt der Gemeinde Anger, in dem die Ausdauersportler ihre schwimm-, rad- und lauftechnischen Fähigkeiten unter Beweis stellen müssen. Die Wechselzonen sind in Höglwörth und Anger am Dorfplatz. Der Start ist traditionell am Schornbachwasserfall am Höglwörther See und das Ziel am Dorfplatz. Lassen Sie sich sportlich mitreißen und feuern Sie die Sportler an! Weitere Informationen finden Sie unter www.sc-anger.de

*Dorfplatz Anger
Dorfplatz 4, 83454 Anger*

Sonntag 23.07.2023, 10:00 bis 16:00 Uhr

Jodelkurs auf der Fürmann Alm mit Anita Biebl

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 13.

Montag 24.07.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr

Waldbaden (nur mit Anmeldung)

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 9.

Mittwoch 26.07.2023, 09:00 bis 10:30 Uhr

Yoga am Höglwörther See - ohne Anmeldung

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 11.

Mittwoch 26.07.2023, 19:30 Uhr

Standkonzert der Musikkapelle Aufham beim Musikpavillon

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 13.

Donnerstag 27.07.2023, 19:00 Uhr

150-jähriges Jubiläum der FFW Anger (1873-2023) – Tag der Betriebe



Die Freiwillige Feuerwehr Anger feiert ihr 150-jähriges Gründungsfest mit einem Festprogramm von Donnerstag bis Sonntag.

*Festplatz Anger
Scheiterstraße/Kohlhäuslstraße, 83454 Anger*

Donnerstag 27.07.2023, 19:00 Uhr

Luftgewehrschießen für Gäste

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 16.

Freitag 28.07.2023, 19:00 Uhr

150-jähriges Jubiläum der FFW Anger – Weinfest

Festplatz Anger

Samstag 29.07.2023, 17:30 Uhr

150-jähriges Jubiläum der FFW Anger – Begrüßung der Vereine, Totengedenken und anschließende Zeltparty

Festplatz Anger

Sonntag 30.07.2023, 08:00 Uhr

150-jähriges Jubiläum der FFW Anger – Festsonntag mit Gottesdienst ab 10.00 Uhr

Festplatz Anger

Montag 31.07.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr

Waldbaden (nur mit Anmeldung)

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 9.

August

Mittwoch 02.08.2023, 09:00 bis 10:30 Uhr

Yoga am Höglwörther See – ohne Anmeldung

Weitere Infos zu dieser Veranstaltung siehe Seite 11.

Vorstellung 1. und 2. Bürgermeister



Markus Winkler

Partei: CSU

Alter: 48 Jahre

Familie: Verheiratet, 2 Kinder

Hobbys/Ehrenämter:

Ich jogge gerne, fahre Mountainbike und bin im Winter gerne auf Skiern unterwegs.

Persönliches Motto:

Wähle den Beruf den du liebst und du brauchst keinen Tag in deinem Leben mehr zu arbeiten.

Mitzubestimmen:

In der Gemeinde Bürgermeister sein zu dürfen, in der ich seit Geburt lebe, ist eine große Ehre für mich. Ich bin mir der Aufgabe bewusst und versuche, mit meinen Entscheidungen stets das Wohl der Allgemeinheit im Blick zu haben.

Umsetzen:

Es liegt mir am Herzen, dass unsere Gemeinde einerseits so bleibt wie sie ist, gleichzeitig möchte ich sie auch in vielen Belangen weiter entwickeln und stark für die Zukunft machen.



Lorenz Dießbacher

Partei: CSU

Alter: 58 Jahre

Beruf: Wirtschaftsinformatiker

Familie: Verheiratet,
2 Töchter, 2 Schwiegersöhne,
3 Enkelkinder :-)

Hobbys/Ehrenämter:

Bin sehr gern in den Bergen unterwegs, mit dem MTB oder zu Fuß. Kirchenverwaltung, Schriftführer Heiliges Grab Höglwörth.

Aufgaben/Ausschüsse:

Bauausschuss; Wasserzweckverband Surgruppe; Arbeitskreis Bürgerhaus; sowie „Kraft Amtes“ Vertretung des 1. Bürgermeisters.

Mitzubestimmen:

Der Gemeinderat hat mich in der konstituierenden Sitzung zum 2. Bürgermeister unserer wunderschönen Gemeinde gewählt. Das ist ein gewaltiges Vertrauen, das in mich gesetzt wurde. Ich sehe dieses Vertrauen nicht als „Amt“, sondern als konstruktive „Brücke“ zwischen Verwaltung; Bauhof; Einrichtungen der Gemeinde; dem Gemeinderat und Unterstützung des 1. Bürgermeisters in vielen Angelegenheiten.

Umsetzen:

Alle Generationen sollen sich bei uns wohlfühlen. Wir sind mit finanziellen Mitteln nicht üppig ausgestattet, aber es sollte trotzdem reichen, dass wir in baulichen, sozialen, kulturellen Bereichen unser Auskommen bestreiten können.

ANGER ist eine Gemeinde, um die uns viele beneiden!

Sollte es jemand anders sehen oder Ideen haben, bin ich gerne bereit, Eure Anregung entgegen zu nehmen!

Information zu Erdurnengräber im Waldfriedhof der Pfarrei Anger



Ab sofort kann die Pfarrei Anger im Waldfriedhof 18 neue Erdurnengräber anbieten. Das Urnenfeld befindet sich in der Grünfläche umgeben von der bereits belegten Urnenwand (siehe Foto). Pro Grabstelle können 2 kompostierbare Urnen beerdigt werden. Die Grabplatten (polierte Oberfläche und geschliffene Kanten) mit den Maßen 45 cm x 55 cm x 10 cm sollen einheitlich sein und werden daher von der Pfarrei zur Verfügung gestellt. Wie bereits bei der Belegung der Urnenwand erfolgt die Vergabe

der Erdurnengräber nach Sterbedatum und im Uhrzeigersinn, eine vorherige Reservierung der Grabstelle ist nicht möglich. In Kürze werden die Grabgebühren für sowohl Erd- als auch Urnengräber erhöht. Zum Preis der Grabplatte von 400,00 € für ein Erdurnengrab, kommt somit nach dem aktualisierten Kostensatz eine jährliche Nutzungsgebühr von 65,00 € hinzu.

*Text und Bild: Bernadette Weiss, Verwaltungsleitung
Pfarrverband Anger-Aufham-Piding*



Blick auf die Urnenwand und Urnenfeld, als „Muster“ wurden Holzbretter in der Ausführung 45 cm x 55 cm ausgelegt.

PFARRVERBAND ANGER-AUFHAM-PIDING

Katholische Pfarrkirchenstiftung Mariä Himmelfahrt

Dorfplatz 27 – 83454 Anger

Tel: 08656 / 98489 0 – Fax: 08656 / 9848918 – eMail: anger@pv-app.de

Der sichere Schulweg

Jeden Tag fallen uns allen rücksichtslos oder unbedachtes Verhalten von Verkehrsteilnehmern und -teilnehmerinnen auf. Nicht selten sind das Eltern, die ihre Kinder zur Schule fahren. Auch sehen wir Kinder, die sich unüberlegt im Straßenverkehr bewegen. So kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen auf den Schulwegen.

Um zur Sicherheit der Schüler und Schülerinnen beizutragen gilt es, Gefahrenstellen zu lokalisieren und zu thematisieren. Dies ist nötig, sowohl von Seiten der Schule im Rahmen des Unterrichts als auch von Seiten der Eltern in der Freizeit.

Die Kinder müssen die Verkehrs- und Verhaltensregeln kennen! Schon vor dem Eintritt in die Grundschule gilt es, den Schulweg einzuüben. Dabei macht es keinen Unterschied, ob das Kind den Weg zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurücklegt. Wichtig ist: **Nur ein vertrauter Weg ist auch ein sicherer Weg.** Das gemeinsame Abgehen des Weges und das Besprechen der Gefahrenstellen durch Erziehungsberechtigte oder wichtige Bezugspersonen ist unabdingbar für das selbstständige Agieren der Schüler und Schülerinnen im Straßenverkehr. Auch kurze Merksätze („Bei Rot stehen, bei Grün schauen und gehen“ oder „Erst nach links gucken, dann nach rechts und noch einmal nach links schauen.“) geben den Kindern zusätzliche Sicherheit.

Bei der Nutzung von Schulbussen muss auch das angemessene Verhalten vor und während der Fahrt besprochen werden, ebenso wie das Verhalten beim Aussteigen und der verbleibende Weg zur Schule. Die mögliche Sichteinschränkung durch den Schulbus oder parkende Autos stellen



Foto: Freepik



Foto: Freepik

Gefahrenpunkte dar, die den Kindern aufgezeigt werden müssen. Auch hier muss das richtige Verhalten erst erlernt und eingeübt werden.

So gibt es einige weitere Gesichtspunkte, die gleichwohl von der Schule als auch von den Eltern vermittelt und berücksichtigt werden sollten:

- **Blickkontakt herstellen:**

Nur so kann man sicher sein, auch vom Autofahrer gesehen worden zu sein, beispielsweise beim Überqueren eines Zebrastreifens.

- **Sehen und gesehen werden:**

Das Tragen heller Kleidung, insbesondere im Herbst und Winter sowie am Abend ist wichtig. So erhöhen reflektierende Materialien am Schulranzen, der Kleidung oder an den Schuhen die Sicherheit bei Dunkelheit.

- **angemessene Geschwindigkeiten:**

Schon vor den Schonraumübungen mit dem Roller wie auch vor der Fahrradprüfung in der Schule bewegen sich die Kinder bereits mit dem Roller oder dem Fahrrad zur Schule. Auch hier ist das Einüben des Schulweges notwendig. Besonderes Augenmerk sollte zudem auf eine angemessene Geschwindigkeit gerichtet werden, wenn sie sich damit auf Bürgersteigen bewegen oder Bushaltestellen nähern.

Um ein sicheres Ankommen an der Grundschule Anger zu ermöglichen, ist eine Neugestaltung des Parkplatzes geplant. Mit ausgewiesenen Gehwegen und einem Einbahnsystem soll die Sicherheit erhöht werden.

Sandra Friede, Lehrerin

Vorstandswechsel im Förderverein Grundschule Piding/Mittelschule Piding-Anger

Nach mehr als 4 Jahren engagiertem Einsatz und zahlreichen Aktivitäten im Verein verabschiedeten sich Astrid Sommer als Vorsitzende und Michael Preiß als stellvertretender Vorsitzender bei der letzten Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Grundschule Piding/Mittelschule Piding-Anger aus der Vereinsspitze. Künftig wird die Vorstandschaft vertreten durch Sabrina Koch (1. Vorsitzende), Stefani Gumpinger (stellv. Vorsitzende) und Birgit Rieder (Schriftführerin).

Tobias Schimmer wurde als Vereinskassier erneut bestätigt und künftig durch Stephanie Martin unterstützt.



Die neue Vorstandschaft von links: Stephanie Martin, Stefani Gumpinger, Sabrina Koch und Birgit Rieder.

Unser Förderverein

Die Mitglieder des Fördervereins haben es sich zur Aufgabe gemacht, in Zusammenarbeit mit der Schulleitung bei der Förderung unserer Schüler mitzuwirken.

Wir sind der Ansicht, unsere Kinder und Jugendlichen verdienen es, über den schulischen Rahmen hinaus die bestmögliche Förderung zu erhalten.

Der Förderverein freut sich jederzeit über neue Ideen und Anregungen. Wer mehr über die Arbeit im Verein erfahren oder Mitglied der Förderfamilie werden möchte, kann sich auf der Homepage der Grund- und Mittelschule oder über die Facebook-Seite des Vereins informieren.

www.schule-piding-anger.de

facebook: Förderverein der Grund- und Mittelschule Piding-Anger

Adventshütte am Piding Christkindlmarkt



Der Förderverein der Grundschule Piding/Mittelschule Piding-Anger war erstmalig auf dem Piding Christkindlmarkt am 1. Adventswochenende mit einer Advents-Hütte vertreten. Die neue Schulleitung, Frau Magdalena Perez-Moreno sowie das gesamte Lehrerkollegium sichern uns ihre Unterstützung zu.

Die Motivation aller war groß! In jeder Klasse wurde gebacken, gebastelt, gewerkelt und produziert und so konnten wir neben frisch gebackenen Waffeln, heißer Schokolade und Lumumba auch unzählige Werkstücke der Schulkinder anbieten. Und da die Mittelschülerinnen- und Schüler den Verkauf der produzierten Werke übernahmen, konnte sich das „Team Förderverein“ ganz auf's Kulinarische konzentrieren.

Die Einnahmen unserer Verkaufshütte kommen zu 100% wieder den Schulkindern für verschiedenste Projekte, Ausflüge oder Klassenfahrten zugute und schonen somit auch die Geldbeutel der Eltern.

So konnten wir für die Mittelschule beispielsweise schon die Kosten für ihre Klassen-Adventskalender, den Punsch für den Nikolausbesuch am 5. Dezember, die „Nikolaussackerl“ und Schokoläuse für die gesamte Grund- und Mittelschüler übernehmen, sowie auch die Verköstigung aller Schulkinder nach ihrer Wanderung um den Höglwörther See am letzten Schultag.

Wir freuen uns, noch viele weitere Aktionen unterstützen zu dürfen, denn: gemeinsam geht nicht allein!

Sabrina Koch

Ferienbetreuung für die Grundschulkinder

Bereits seit vielen Jahren findet die Ferienbetreuung für die Grundschulkinder in Anger und seit vier Jahren auch gemeinsam mit Grundschulern aus Piding statt. Die mittlerweile stark nachgefragte Betreuung ist mit Zustimmung der beiden Gemeinden Anger und Piding auch dieses Jahr in den ersten beiden Ferienwochen (31.07.23 bis 11.08.23) geplant.

Dabei werden – im Gegensatz zu anderen Ferienprogrammen – die Schulkinder über zwei Wochen hinweg täglich von 7.45 Uhr bis 14.00 Uhr betreut. Ihnen wird im Rahmen einer spannenden und unterhaltsamen Veranstaltungsfolge viel Abwechslung geboten. Die Vorbereitungen dazu, für die Christine Binder und Günter Wolf verantwortlich sind, laufen seit geraumer Zeit auf Hochtouren und erste Termine sind bereits vereinbart.

So werden die Kinder eine Exkursion in den Nationalpark Berchtesgaden unternehmen, einen Tag auf dem Biobauernhof verbringen, nach Ruhpolding in den Erlebnispark fahren, unser Lagerhaus vor Ort kennenlernen, möglicherweise einige Stunden in unserem Bauhof erleben, die Alte Saline in Bad Reichenhall besichtigen, in einer Zimmerei werkeln und ansonsten wandern, Schatz suchen, schwimmen – wenn das Wetter dies ermöglicht – und eine Menge Zeit zum Spielen haben.

Manche dieser Vorhaben bedürfen erst noch einer endgültigen Abstimmung.

Mit in die Betreuung integriert ist entweder das gemeinsame Frühstück oder eine kleine Brotzeit sowie das tägliche Mittagessen, wenn die Kinder nicht unterwegs sind. Auch für viel Spaß mit dem geduldrigen Betreuerteam, das mit viel Phantasie und Freude an der Sache mit dabei ist, ist gesorgt.

Treffpunkt, Ausgangspunkt und Unterkunft wird in diesen zwei Wochen erneut die neue Mittags-



Am letzten Tag der Ferienbetreuung konnten die Kinder dann einen selbstgebastelten Pflanztrog mit nach Hause nehmen.

betreuung an der Grundschule in Anger sein. Die Einrichtung an sich bietet schon viel an Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung, wobei für die Kinder sicher ganz wichtig ist, dass weder schulisches Lernen noch Hausaufgaben in dieser Zeit gefragt sind.

Anmeldungen für diese Ferienbetreuung, die von der Gemeinde Anger nach Kräften unterstützt und von beiden Gemeinden bezuschusst sowie von Miteinand' für Anger e.V. organisiert wird, sind noch bis 08.04.2023 bei der Mittagsbetreuung in Anger oder unter **c.binder@gmx.de** möglich. Der Anmeldebogen sowie die Einladung können auch im Internet unter **www.miteinand-fuer-anger.de** heruntergeladen werden. Ebenso findet eine Verteilung an der Grundschule Anger statt.

Wie in den letzten Jahren sind auch 2023 die Plätze in der Ferienbetreuung begrenzt und werden nach dem Eingang der Anmeldungen vergeben.

Auskünfte zur diesjährigen Ferienbetreuung erteilen Christine Binder unter Tel. **08656-989440**, verantwortlich für das Betreuerteam und Günter Wolf unter **0160/7081241**, der erneut die Organisation übernommen hat.

Text und Bild: Günter Wolf

Den richtigen Weg im Schulsystem finden

Karrieremöglichkeiten mit dualer Ausbildung an Berufsschule

„Wie soll es nach der Grundschule weitergehen, welche Schule passt am besten zu meinem Kind?“ Diese Frage stellt sich allen Eltern von Schüler*innen der dritten und vierten Klasse. Es ist jedoch nicht immer leicht, eine Entscheidung zu treffen, zumal neben den Noten auch die individuellen Interessen und Begabungen eine große Rolle spielen – und zugleich vielen nicht bewusst ist, dass neben dem Gymnasium auch die Mittel- und Realschulen, Fachoberschulen sowie Berufs- und Berufsfachschulen den jungen Menschen spannende Karrieremöglichkeiten bieten.

Deshalb stellte das Staatliche Berufliche Schulzentrum Berchtesgadener Land gemeinsam mit dem Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice am vergangenen Donnerstag im Rahmen einer Auftaktveranstaltung an der Berufsschule in Freilassing die beruflichen Perspektiven mit dualer Ausbildung vor. Eingeladen waren neben Schulamtsdirektor Helmut Mayer zunächst die Lehrkräfte und Rektor*innen der regionalen Grund- und Mittelschulen, die den Eltern bei dem Übertritt beratend zur Seite stehen. Künftig

sollen weitere Projekte folgen, um die Schüler*innen aus der Region bestmöglich bei ihrer Berufswahl zu unterstützen.

Bei einem Rundgang durch das Berufliche Schulzentrum Berchtesgadener Land Freilassing konnten sich die Gäste selbst von der modernen Ausstattung der Fach- und Unterrichtsräume überzeugen, die den Schüler*innen eine attraktive und zeitgemäße Ausbildung ermöglicht. Anschließend tauschten sich die Teilnehmer*innen in einer offenen Diskussionsrunde aus.

„Wir alle müssen die Kinder und Jugendlichen dabei begleiten, damit sie den passenden Weg durch unser differenziertes Schulsystem finden“, betonte Dr. Martin Brunnhuber, Schulleiter des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums BGL. „Die Kinder und Jugendlichen sollen an dem, was sie machen, Freude haben und nicht von den Eltern in Richtungen gedrängt werden, die eventuell gar nicht zu den individuellen Neigungen passen.“

Wirtschaftsservice Berchtesgadener Land



Die Teilnehmer der Auftaktveranstaltung an der Berufsschule.

Kindertag 2023

„Spielend den Landkreis entdecken!“

Am Sonntag, den 25. Juni 2023 ist DEIN TAG! Der Landkreis Berchtesgadener Land feiert zum vierten Mal den KINDERTAG.

In Anlehnung an den internationalen Kindertag am 1. Juni – Tag der Kinderrechte – stellt der Landkreis am Sonntag, 25. Juni 2023 speziell die Kinder und ihre Rechte in den Mittelpunkt.

DU bist herzlich eingeladen, von 10:00 bis 17:00 Uhr in der Alten Saline in Bad Reichenhall tolle kostenfreie Angebote zu erleben und auszuprobieren. Gerne kannst Du Deine Freunde, Eltern, Großeltern oder andere Begleitpersonen mitbringen.

Mit viel Spaß und Forscherdrang kannst du Dich auf Entdeckungsreise begeben und testen, was

Dir Spaß macht: experimentieren, malen, forschen, ausprobieren, u. v. m.

Du kannst auf spielerische Art entdecken, wie viele spannende Aktivitäten und Möglichkeiten der Freizeitgestaltung es im Landkreis gibt. Ein buntes Bühnenprogramm, das zum Mitmachen anregt, rundet den Tag ab.

Nähere Informationen erhältst Du unter www.lra-bgl.de/kindertag. Die Veranstaltung ist für alle Interessierten kostenlos.

Kontakt: Sandra Kunz, T: +49 8651 773-838
Alexandra Horneber, T: +49 8651 773-428
E: kindertag@lra-bgl.de

*Veranstalter: Landkreis Berchtesgadener Land
in Kooperation mit der Stadt Bad Reichenhall*

Landkreisweiter Jugendtag 2023

am Samstag, den 1. Juli

Der Kreisjugendring Berchtesgadener Land hat sich für 2023 zum Ziel gesetzt, die Vielfalt und Bandbreite der Jugendarbeit im Berchtesgadener Land wieder einmal für alle sichtbar zu machen – nicht nur für Kinder und Jugendliche, sondern auch für Erwachsene und viele Meinungsbildner. Daher wird es am Samstag, 1. Juli 2023, wieder einen Jugendtag unter dem Motto „Jugendtag BGL Verein(t)“ geben. Dabei bekommen alle interessierten Vereine im Landkreis eine Möglichkeit zur Vorstellung, aber auch zum Mitgliederwerben und natürlich, um Spaß zu haben.

Weil dieser Tag insbesondere von den vielfältigen Aktionen der Vereine im gesamten Landkreis lebt, sucht der Kreisjugendring noch weitere spannende, unterhaltsame, erlebnisreiche, auch lehrreiche und originelle Aktionen, die von der Jugend für die Jugend auf die Beine gestellt werden. Wie beim Jugendtag 2019 sollen auch diesmal wieder viele Aktionen über den gesamten Landkreis verteilt sein. Für einen gebührenden Ausklang ist am Abend natürlich auch gesorgt, denn dann findet das beliebte Event „Rock am Rathaus“ in Berchtesgaden statt.



Der Kreisjugendring Berchtesgadener Land organisiert das Drumherum und die Werbung, bündelt das Engagement der Vereine und bietet ihnen eine Plattform zur Vorstellung. Die Vereine können sich dabei mit einer eigenen Aktion für die Jugend im Landkreis beteiligen.

Ihr möchtet Euren Verein am Jugendtag präsentieren?

Dann meldet euch mit euren Ideen beim Team des Kreisjugendrings Berchtesgadener Land unter jugendtag@kjr-bgl.de. Wir geben euch gerne weitere Informationen oder Hilfe bei der Planung.

Weitere Infos gibt es natürlich auch im Netz unter: <https://jugendtag-bgl.de>

Kreisjugendring Berchtesgadener Land

10 Jahre Sozialberatung in Anger

Das Alter stellt viele Fragen und neue Herausforderungen an uns Menschen. Aber wer hilft uns dabei, diese zu beantworten und zu bewältigen?

Mal geht es dabei um Hilfestellung bei körperlichen und seelischen Problemen, um die Betreuungsverfügung oder die Vorsorgevollmacht, aber auch um die Patientenverfügung. Irgendwann erhebt sich auch die Frage nach einer barrierefreien Wohnung oder einem notwendigen Umbau der Wohnung beziehungsweise des Hauses. Und schließlich kommt auf die älteren Menschen die Frage nach dem benötigten Pflegegrad zu, aber auch Fragen zu Pflegegeld, der Pflege Zuhause, der pflegenden Angehörigen, der Hilfsmittel, die dazu nötig sind und vielleicht auch noch die Pflege in einer stationären Einrichtung werden zunehmend ein Thema.

Bei so vielen Fragen und so vielen Herausforderungen benötigen wir kompetente Hilfe.

In unserer Gemeinde wird diese Hilfe seit 2012 von Irmgard Auer angeboten. Die examinierte gerontopsychiatrische Fachkraft hatte damals angeregt, für die vielen Fragen und Probleme im Auftrag der Gemeinde zur Verfügung zu stehen.

Seither, also schon mehr als zehn Jahre, besteht diese Sozial- und Seniorenberatung in unserer Gemeinde und wird auch durchgehend von der „Auer Irmi“ angeboten. Seinen Anfang nahm diese Tätigkeit im Sitzungssaal der Gemeinde und wird seit 2015 im Sozialbüro der Gemeinde fortgeführt, das sich in der Hauptstraße 22 in Aufham befindet.

Dort berät Irmgard Auer immer am ersten Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr zu all' den Fragen, die soziale Angelegenheiten und die Probleme des Alters betreffen.

Seit geraumer Zeit bietet sie auch häusliche Besuche an, da manche Menschen nicht mehr ausreichend mobil sind. In der häuslichen Umgebung kann sie sich direkt vor Ort ein persönliches Bild von der Wohn- und Pflegesituation der Betroffenen machen.



Irmgard Auer freut sich, wenn ihre Hilfe gebraucht wird und ist seit zehn Jahren Ansprechpartnerin für alle Angerer Gemeindebürger.

Seit etwa zwei Jahren wird sie in dieser Aufgabe von Marlies Fagerer, einer examinierten Pflegekraft mit viel Erfahrung in der ambulanten Seniorenarbeit, unterstützt, die dann jeweils am dritten Dienstag im Monat auch die Beratung im Sozialbüro wahrnimmt.

Wir gratulieren Irmgard Auer zu ihrem zehnjährigen „Dienstjubiläum“ und bedanken uns für ihren Einsatz zum Wohle unserer älteren Gemeindebürger und wünschen ihr und uns, dass sie diese Aufgabe noch viele Jahre wahrnehmen kann.

Telefonisch erreichbar ist sie im Sozialbüro unter 08656-98 94 490. Wenn Irmgard Auer mal nicht erreichbar sein sollte, ruft sie verlässlich zurück.

Text und Bild: Arbeitskreis Soziales Anger



PFLEGESTÜTZPUNKT BERCHTESGADENER LAND

Pflegebedürftigkeit tritt oft unvermittelt ein und konfrontiert die Betroffenen mit Einschränkungen und weitreichenden Konsequenzen. Der Pflegestützpunkt beantwortet Betroffenen, pflegenden Angehörigen und allen Interessierten Fragen rund um das Thema Pflege. Pflegebedürftige bzw. deren Angehörige haben die Möglichkeit, sich beim Pflegestützpunkt Berchtesgadener Land unabhängig und kostenlos beraten zu lassen.

Bei der Beratung wird die persönliche Pflegesituation in den Mittelpunkt gestellt.

Angebot des Pflegestützpunktes

- ◆ Abklärung der persönlichen Situation und des individuellen Hilfebedarfs
- ◆ Informationen zu Pflegeleistungen, u.a. zur Beantragung eines Pflegegrads
- ◆ Informationen zu den in Betracht kommenden medizinischen und sozialen Hilfs- und Unterstützungsangeboten
- ◆ Informationen zu den Angeboten der ambulanten, teilstationären und stationären Pflege, wie Pflegedienste, Tagespflege und Seniorenheime
- ◆ Informationen für pflegende Angehörige, u.a. Unterstützungsmöglichkeiten bei Überlastung
- ◆ Informationen zur barrierefreien, pflegerechten Gestaltung des Wohnraums
- ◆ Vermittlung von Hilfen zu spezifischen Erkrankungen, wie z. B. Demenz, Schlaganfall, Parkinson, Schädelhirnverletzungen und COPD

Träger des Pflegestützpunktes sind die gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen, der Bezirk Oberbayern und der Landkreis Berchtesgadener Land. Gefördert wird der Pflegestützpunkt durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege.

Die Beratung ist für alle Interessierten kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.pflegestuetspunkt-bgl.de.

Kontakt:

Pflegestützpunkt BGL

Salzburger Straße 64

83435 Bad Reichenhall

☎ 0049 8651 773-885

✉ pflegestuetspunkt-bgl@lra-bgl.de

🌐 www.pflegestuetspunkt-bgl.de

Hilfsmittel stehen parat

Was ist, wenn mein Partner morgen aus dem Krankenhaus entlassen wird und noch nicht oder nur eingeschränkt gehfähig ist? Woher bekomme ich dann ganz schnell einen Rollstuhl oder einen Rollator? Diese und ähnliche Fragen werden oftmals an das Beratungsteam im Sozialbüro Anger um Irmi Auer und Marlies Fagerer gerichtet.

Der Arbeitskreis Soziales Anger, der die Beratungsstunden im Sozialbüro mit Unterstützung der Gemeinde organisiert, hatte sich daher schon seit geraumer Zeit mit dem Gedanken befasst, für solche und ähnliche Fälle entsprechende Hilfsmittel zum Ausleihen vor Ort bereit zu stellen. Dieser Gedanken konnte kürzlich dank einer Förderung durch das Regionale Entwicklungsforum BGL aus LEADER-Mitteln, die vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zur Verfügung gestellt werden, in die Tat umgesetzt werden.

Somit stehen ab sofort in Anger zwei Rollstühle, zwei verschiedene Rollatoren sowie eine Über-

brückungshilfe für Rollstuhlfahrer, z.B. zur Überwindung von Stufen oder ähnlichen Hindernissen, zur Verfügung. Diese können kostenlos und auch ganz kurzfristig ausgeliehen werden.

Deponiert sind sie in einem Lagerraum direkt neben dem Sozialbüro in Aufham, den das Reisebüro Kirchner gratis zur Verfügung gestellt hat. Bei Bedarf können die Hilfsmittel bei Irmgard Auer unter Tel. 08656/9894490 oder unter 1533 bzw. bei Marlies Fagerer unter 08656/1859 kurzfristig und unbürokratisch angefordert werden.

Nachdem auch die Gemeinde sowie die Raiffeisenbank Anger die Beschaffung der Hilfsmittel unterstützt hatten, freute sich nun bei einem Treffen im Gasthof Sonnenhang in Jechling Bürgermeister Markus Winkler, die Gerätschaften im Beisein von Caroline Puhmann vom Arbeitsbereich Senioren im Landratsamt an die Mitglieder des Arbeitskreises übergeben zu können.

Text und Bild: Günter Wolf



Bei der Übergabe von links Bürgermeister Markus Winkler, Barbara Biebl, Christine Huber, Irmgard Auer, Rosi Kecht, halb verdeckt Karin Brack, Marlies Fagerer, Zhelyazka Grundner, und Günter Wolf, alle Arbeitskreis Soziales, und vorne sitzend von links Barbara Forreiter sowie Caroline Puhmann

Altenheimkosten – oftmals eine zu große Belastung!

Wenn ein Aufenthalt zu Hause nicht mehr möglich ist, weil zu wenig Hilfen zur Verfügung stehen oder der Pflegeaufwand nur noch stationär bewältigt werden kann, bleibt oft nur der Weg in eine Pflegeeinrichtung oder in ein Altenheim.

In vielen dieser Einrichtungen sind allerdings die Pflegesätze seit Anfang dieses Jahres sprunghaft nach oben gestiegen, teilweise regelrecht explodiert. Nicht selten reicht jetzt die eigene Rente gemeinsam mit dem Pflegegeld nicht mehr aus, die Heimkosten selbst zu bestreiten.

Um dann nicht den eigenen Kindern zur Last zu fallen, ist der Bezirk Oberbayern als überörtlicher Träger von Teilhabeleistungen gefragt. Sobald einem Menschen ein Pflegegrad zugewilligt wird, er also pflegebedürftig ist, wird nicht mehr das Landratsamt, sondern in der Regel der Bezirk Oberbayern für Leistungen zuständig. Nachdem der Bezirk Oberbayern jedoch seinen Sitz in München hat, wurden für die Beratung vor Ort Pflegestützpunkte eingerichtet, die bei den

jeweiligen Landratsämtern angesiedelt sind. So befindet sich ein derartiger Pflegestützpunkt beim Landratsamt Berchtesgadener Land in Bad Reichenhall, der unter der Tel.Nr. 08651/773885 jederzeit telefonisch zu erreichen ist.

Von besonderer Bedeutung ist dabei jedoch, dass dort auch Sprechstunden des Bezirks Oberbayern eingerichtet sind, bei denen Fragen der finanziellen Unterstützung im Fall eines Heimaufenthaltes auch ganz persönlich abgeklärt werden können. Dort finden jeden Dienstag von 10 – 12 Uhr allgemeine Sprechstunden statt. Es können jedoch auch persönliche Termine unter der Tel.Nr. 089/2198 21053 vereinbart werden.

Wenn Sie also finanzielle Hilfe im Falle eines Heimaufenthaltes benötigen oder sich nicht sicher sind, ob Sie solche beanspruchen können, lassen Sie sich, auch als Angehöriger, einen Termin beim Pflegestützpunkt geben und klären dort die gegebenen Möglichkeiten ab – ganz unverbindlich.

Arbeitskreis Soziales Anger

Angerer Vereinsleben

Festwoche 27.07. bis 30.07.2023



150 Jahre
Freiwillige Feuerwehr Anger

 **WIENER BIER**
Höchste Braukultur aus Teisendorf.

 **Raiffeisenbank**
Anger eG

Do. 27.07. 19 Uhr Tag der Betriebe,
Vereine und Nachbarschaft
mit der Bergschützenkapelle Anger

Fr. 28.07. 19 Uhr Weinfest
Einlass ab 18 Jahren
mit der Trupf oder Kritisch Musi



Sa. 29.07. 18 Uhr Totengedenken am Kriegerdenkmal
20 Uhr Zeltparty

mit **DIE GLORREICHEN HALUNKEN**

So. 30.07. 8 Uhr Festsonntag Begrüßung der Vereine
10 Uhr Festgottesdienst
mit anschließendem Festzug

Aus den Abteilungen des SC Anger

Alles andere als Winterschlaf herrschte in den vergangenen Monaten in den Abteilungen des SC Anger, die von Anfang Oktober 2022 bis Anfang Februar 2023 fleißig ihren jeweiligen Sportarten nachgingen. So begannen die **Fußballer** nach ihrer Winterpause ab Januar wieder mit der Vorbereitung auf die im Frühling beginnende Rückrunde und feilten in der Halle an Technik und Stabilität sowie beim Lauftraining draußen an der Kondition. Das erste Vorbereitungsspiel am 04. Februar in Bad Endorf wurde direkt mit 1:3 gewonnen, die weiteren geplanten Testspiele fielen nach den Redaktionsschluss des Gemeindeblatts. Dies trifft auch auf das erste Rückrundenspiel in Westerndorf bei Rosenheim zu, dass bei einem entsprechenden Mitspielen des Wetters am 18. März stattfand. In der Rückrunde befinden sich beide Herrenmannschaften des SCA, die in der Winterpause weder Ab- noch Zugänge verzeichneten, wie schon in der Vorsaison im Abstiegskampf in der Kreisliga 1 bzw. der B-Klasse 6, sodass der Klassenerhalt auch das Saisonziel für beide darstellt. Eine weitere Wiederholung von 2022 soll das Benefizspiel zwischen den Angerer Fußballern und Ringern darstellen, das vergangenes Jahr auf große Resonanz stieß und für ein Wochenende im Juni angedacht ist. Vor der Winterpause gab es beim SCA einen Trainerwechsel, sodass nun Andreas Brandl statt Christian Berger die Geschicke der ersten Mannschaft leitet. Ersterer blieb in seinen ersten drei Spielen als Chefcoach direkt unbesiegt und holte fünf Punkte aus drei Spielen. Abseits des Ligabetriebs arbeitet die Abteilung Fußball an einer Erweiterung und Modernisierung ihrer Flutlichtanlage, die vor allem für Abendspiele im Herbst unerlässlich sein und zudem durch ihre neuen Lampen Strom sparen wird. Zum Stand des Redaktionsschlusses liegt der Antrag bei der Baugenehmigungsbehörde im Landratsamt, gegenüber einer Bewilligung zeigen sich die Angerer Fußballer optimistisch.

Derweil erwartet die **Abteilung Tennis** sehnsüchtig das Ende des Winters, um ab April sowohl das Kinder- als auch das Erwachsenentraining wieder auf dem Tennisplatz abhalten zu können. Während des Winters trainiert der Nachwuchs jeden Dienstag um 14:00 Uhr in der Sporthalle unter Alexander Petschner, der unter alexander.petschner@gmx.de auch Ansprechpartner für interessierte Kinder (ab sieben Jahren) ist. Das Erwachsenentraining beginnt erst

wieder im April und findet vorzugsweise mittwochs um 18:00 Uhr statt, wobei der Termin je nach Wetter zum Teil angepasst werden kann. Neue Gesichter sind hier ebenfalls gerne gesehen und können sich unter frank.maximilian@gmail.com an Abteilungsleiter Maximilian Frank wenden. Darüber hinaus ist die Abteilung Tennis auf der Suche nach einem Platzwart, wofür hier Maximilian Frank ebenfalls Ansprechpartner ist. Abseits des Trainingsbetriebs kann der Tennisplatz auch privat gebucht werden, wobei die Gebühr 10 € pro Platz und Stunde beträgt. Aktuell findet die Anmeldung hierzu noch per Hand in einer Liste am Tennisplatz statt, ein online-basiertes Buchungssystem ist aber bereits angedacht.

Neues Leben wurde im Winter der **Abteilung Ski** eingehaucht, indem eine Gruppe Erstklässler jeden Samstag unter Leitung von Melanie Baumgartner in Lofer, auf der Steinplatte oder im Heutal unterwegs ist. Im Vordergrund steht hier das gemeinsame Skierlebnis. Nach langer Suche konnte endlich auch ein Abteilungsvorstand gefunden werden und so wird Markus Baumgartner auf der kommenden Jahreshauptversammlung ins Amt gewählt werden. Weiterhin wurde auch zum ersten Mal seit vielen Jahren wieder eine Clubmeisterschaft im Heutal geplant, die zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses für den 05. März terminiert ist. Teilnehmen konnten sowohl Skifahrer als auch Snowboarder und es gab eine Einzel-, Mannschafts- und Familienwertung. Damit die Abteilung Ski in Zukunft noch weiterwachsen kann, werden sowohl interessierte Skifahrerinnen und Skifahrer als auch Mitgestalter im Abteilungsleben gesucht. Bei Interesse ist hier Vereinsvorstand Max Stadler unter mstadler@sc-anger.de Ansprechpartner.



Die neue Gruppe junger Skifahrer unter Leitung von Melanie Baumgartner.

Vor einem intensiven Jahr mit vielen Rennen steht 2023 die **Abteilung Leichtathletik** des SC Anger, die am Samstag, 27. Mai, ab 14:00 Uhr den Stoißer Alm Berglauf austrägt, wobei es die Strecke vom Achner Lagerplatz bis zum Zieleinlauf direkt vor der Alm zu bewältigen gilt. Knapp eineinhalb Monate später findet am Freitag, 14. Juli, sowohl der Kinderwaldlauf (ab 16:30 Uhr) als auch die Clubmeisterschaft (ab 19:00 Uhr) statt, wobei bei ersterem je nach Altersklasse zwischen einer und drei Sportplatzrunden gelaufen werden. Die Clubmeisterschaft beginnt und endet am Sportplatz Anger, dazwischen führt die Strecke um den Höglwörther See. Dieser ist acht Tage später auch Namensgeber und Schauplatz des Höglwörther See Triathlons, der am 22. Juli stattfinden wird. Nach ca. 400 m Schwimmen vom Wasserfall zur Gruber Eiche geht es auf dem Rad weiter, wobei unter anderem Vachelueg, der gesamte Högl, Jechling und Aufham passiert werden. Der letzte Wechsel zum Laufen findet am Dorfplatz statt, der nach einer 5 km Runde um den Höglwörther See auch den Zielort darstellt. Radfahren und Laufen sind später auch die beiden Disziplinen der 30. Lois Doff Gedächtnisstaffel, die am Freitag, 15. September, um 18:00 Uhr über die Bühne gehen wird.

Auch im vergangenen Winter blieb die Abteilung Leichtathletik nicht untätig und einige Kinder aus dem Lauftreff nahmen unter der Fahne des SV



Die erfolgreichen Angerer Mädchen bei den Bayerischen Meisterschaften im Langlauf.



Korbinian Fagerer bei den Bayerischen Meisterschaften im Langlauf.

Oberteisendorf im Januar an den Bayerischen Meisterschaften im Skilanglauf in Obersdorf teil, wobei sie vier Medaillen im Einzel und zwei Medaillen im Team holten. Bayerische Meisterinnen wurden dabei Alisa Ortner und Selina Ortner, die sich in den Klassen U12w bzw. U13w aus 46 bzw. 55 Teilnehmerinnen durchsetzen. Auf den Bronzerang liefen Lisa Steinmaßl, die ebenfalls in der Klasse U12w startete, und Korbinian Fagerer, der in der Klasse U18m auf der Loipe stand. Das gute Ergebnis der Angerer Starterinnen und Starter komplettierten Laura Klinger (U13w, Platz 7), Emilia Flatscher (U13w, Platz 10), Michael Steinmaßl (U14m, Platz 17) und Leonie Hinterstoißer (U15w, Platz 7), die alle ebenfalls gute Leistungen zeigten und jeweils im vorderen Feld ihrer Altersklasse anzutreffen waren. Am zweiten Tag der Bayerischen Meisterschaften folgten die Staffelwettbewerbe, wobei das Team Chiemgau 1 bestehend aus Laura Klinger, Alisa Ortner und Selina Ortner mit knappen vier Sekunden Rückstand Zweite wurden. Auf dem vierten Platz aus 26 Staffeln landete die zweite heimische Mannschaft, die aus Lisa Steinmaßl, Emilia Flatscher und Selina Scheck (SC Eisenärzt) bestand und damit ebenfalls überzeugte. Als Bayerischer Meister konnte sich Korbinian Fagerer durchsetzen, der zusammen mit seinem Bischofswiesener Laufpartner Lorenz Hasenkopf den Teamsprint gewann und damit eine weitere Goldmedaille nach Anger holte. Fagerer gelang damit ein weiterer toller Erfolg in seiner auch jetzt schon beeindruckenden Karriere als Langläufer, die er bereits 2013 beim SV Oberteisendorf begann. Neben zahlreichen Schülercup-Siegen und Stockerlplätzen sind sein Deutscher Meistertitel mit der Vereinsstaffel, der 1. Platz beim Deutschland-Pokal 2013 und drei Bayerische Meistertitel im Team die bisher größten Erfolge des 17-Jährigen, der als Spitzensportler der bayerischen Polizei auf dem besten Weg zu einer großen Karriere ist.



Die Angerer Männerringer nach dem Gewinn der Oberliga-Meisterschaft.

Auch die **Ringer** des SC Anger waren Ende Januar bzw. Anfang Februar erfolgreich auf ihren Bayerischen Meisterschaften und holten im Freistil einen und in griechisch-römisch vier Titel für ihre Farben. Im Freistil in Regensburg gewann Sofia Koch in der weiblichen Jugend Gold und ihre 17 Teamkollegen holten drei Silber- (Anton Huber, Gerald Stadler und Andreas Hocheder) und fünf Bronzemedailles (Max Hogger, Stefan Koch, Albert Raisch, Jakob Hogger und Philipp Bart). Parallel stand Lea Tschakert beim DRB Sichtungs- und Nominierungsturnier im brandenburgischen Frankfurt/Oder auf der Matte und wurde aus zwölf Teilnehmerinnen gute Fünfte. In griechisch-römisch in Berchtesgaden konnte das Angerer Team das Ergebnis der Vorwoche noch einmal verbessern und schaffte bei 15 Teilnehmern hervorragende zehn Medaillen. Bayerische Meister wurden Jakob Hinterstoißer in der D-, Gerald Stadler in der C-, Maximilian Hinterstoißer in der B-Jugend und Felix Baumgartner bei den Männern. Zwei Silbermedaillen steuerten Max Hogger und Albert Raisch bei und Anton Huber, Stefan Koch, Leonhard Koch und Jakob Hogger wurden jeweils Dritte. Bereits vor den Bayerischen Meisterschaften konnte der Angerer Ringernachwuchs überzeugen und gewann mit vier Bronze-, neun Silber- und 15 Goldmedaillen ungefährdet die Mannschaftswertung auf den Bezirksmeisterschaften, die 2023 in der Aufhamer Sporthalle ausgetragen wurden. An diesen nahmen 159 Ringerinnen und Ringer – ein Großteil davon in beiden Stilarten – aus dem Bezirk Inn/Chiem sowie dem angrenzenden Salzburger Land teil, wobei der SCA 31 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die Matte schickte.

Die Einzelmeisterschaften reihten sich nach einer kurzen Weihnachtspause quasi direkt an die Mannschaftssaison an, die am 17. Dezember 2022 endete. Ein überragendes Ergebnis erzielte die Schülermannschaft, die in zwölf Kämpfen zwölf Siege feierte und somit unangefochtener Meister der Grenzlandliga wurde. Weniger erfolgreich gestaltete sich die Runde der zweiten Mannschaft, die in der mit nur fünf statt regulären acht Mannschaften besetzten Landesliga Süd auf dem fünften Platz landete. Obwohl vor allem krankheits- und verletzungsbedingte Ausfälle oft bessere Ergebnisse verhinderten, nahm der SCA von seinem Abstiegsrecht Gebrauch und geht künftig eine Klasse tiefer an den Start. Grund dafür sind vor allem die vielen nachrückenden Nachwuchssportler in den kommenden ein bis drei Jahren, die so behutsamer an die Männermannschaft herangeführt werden sollen.

Den Meistertitel in der Oberliga, der höchsten Liga Bayerns, konnte derweil die erste Mannschaft feiern, die nur am ersten Kampftag bei einem dramatischen Unentschieden in Westen-



Die Angerer Schülerringer nach dem Gewinn der Grenzlandliga-Meisterschaft.

dorf und zum Hinrundenabschluss durch einen Ausrutscher in Nürnberg Punkte ließ, während alle zehn weiteren Kämpfe gewonnen wurden. Die Höhepunkte des Jahres waren die 25:9 Demontage von Meisterschaftsmitfavorit Westendorf im Rückkampf und die beiden 15:14 Siege gegen den letztendlichen Tabellenzweiten Geiselhöring, gegen den die Entscheidung jeweils erst im letzten Duell fiel. Der Auswärtskampf bei den Niederbayern am vorletzten Kampftag stell-

te zudem eine Art Finale um die Meisterschaft dar, wobei die Angerer Mannschaft von 50 lautstarken heimischen Schlachtenbummlern begleitet wurden. Durch den Meistertitel hätte der SCA auch an der Relegation zur 2. Bundesliga teilnehmen dürfen, doch aus sportlicher sowie finanzieller Sicht entschied man sich dagegen und ringt stattdessen mit fast ausschließlich eigenen Ringern ein weiteres Jahr in der Oberliga.

Text und Bilder: Lukas Koch, SC Anger

Kinder Waldlaufmeisterschaften 2023

Freitag, 14. Juli 2023



**Start ab 16.00 Uhr am Sportplatz in Anger
Achtung gestaffelte Startzeiten!!!**

Klasseneinteilung:

Zwergel	Jahrg. 2018 und jünger
Schüler E	Jahrg. 2017/2016
Schüler D	Jahrg. 2015/2014
Schüler C	Jahrg. 2013/2012
Schüler B	Jahrg. 2011/2010
Schüler A	Jahrg. 2009/2008

Strecke: Zwergel 1 Sportplatzrunde ca. 380 m
Schüler D + E 2 Sportplatzrunden ca. 760 m
Schüler A bis C 3 Sportplatzrunden ca. 1.140 m

Startgebühr: 5,00 €

Preise: Jedes Kind erhält eine Überraschung vom Bunny, eine Trinkflasche oder Turnsackerl (gesponsert AOK), eine Würstelsemmel und ein Getränk, eine Medaille und Urkunde!

Infos bei:

Stefanie Koch-Klinger, Tel. 08656/983826

**Anmeldungen ausschließlich online
bis spätestens Donnerstag, 13. Juli 2023
um 18.00 Uhr unter: www.sc-anger.de**

Keine Nachmeldung möglich!

**Der Veranstalter übernimmt
keinerlei Haftung!**

Sponsoren und Unterstützer:

Bäckerei Neumeier Anger, Brauerei Wieninger, John Toys, Sparkasse BGL, AOK, Tassani Laufsport, Metzgerei Pickl und Gemeinde Anger!

Veranstalter: SC Anger, Abteilung Leichtathletik

Ausschreibung zum Höglwörther See Triathlon

Samstag 22. Juli 2023 – Strecken: 0,4 / 20 / 5 km

Veranstalter: SC Anger

Genehmigungs-Nr.: 02-23-01-05083

Ausrichter: SC Anger

Wettkampfleitung: Georg Kern

Wettkampfgericht: Kampfrichter des BTV

Teilnahmeberechtigt: ab Jahrgang 2007 u. älter

Termin: Samstag, 22. Juli 2023

Start: Am Höglwörther See beim Schornbach um 16:00 Uhr.

Ziel: In Anger am Dorfplatz.

Startnummernausgabe: Startnummernausgabe und Nachmeldungen in Anger am Dorfplatz (im Zielraum) bis 15:00 Uhr.

Parkplätze: Am Sportplatz in Anger oder an der Scheiterstraße.

Klasseneinteilung: TW/TM 16 / 18 / 20 / 25 / 30 / 35 / 40 / 45 / 50 / 55 / 60 / 65 und 70 +

Staffelwettbewerb: Jede Staffel besteht aus zwei oder drei Athleten: Schwimmer / Radfahrer / Läufer. Das Team kann aus Männern, Frauen oder aus Männern und Frauen bestehen. Bei einer Zweier-Staffel darf nur der Schwimmer die Laufstrecke absolvieren. Der Staffel-Start erfolgt 5 Min. nach dem Einzelstart.

Streckenabsicherung: Wasserwacht Bad Reichenhall, FFW Anger, FFW Teisendorf, FFW Piding, FFW Aufham, Polizei und freiwillige Helfer.

Wichtig: Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung von Personen- und Sachschäden weder von Teilnehmern noch von Zuschauern vor, während und nach der Veranstaltung.

Der Veranstaltung liegen die aktuellen Wettkampfordnungen der Deutschen Triathlon Union (Sportordnung, Veranstalterordnung, Bundesligaordnung, Anti-Doping-Code, Kampfrichterordnung), sowie Rechts- und Verfahrensordnung und die Disziplinarordnung zugrunde. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Wettkampfordnungen, sowie Rechts- und Verfahrensordnung, die Disziplinarordnung und die Bedingungen des Veranstalters gemäß der Ausschreibung für sich als verbindlich an.

Beim Radrennen sind trotz der Streckenteilsperre die Vorschriften der StVO, insbesondere das Rechtsfahrgebot und die Vorfahrtsregeln strengstens zu beachten. Windschattenfahren ist verboten.

Radpark: Einstellen der Räder ab 15:00 Uhr in die vorgesehenen Radständer am Startbereich.

BTV-Kampfrichter überprüfen die Räder und Helme. Ab 16:00 Uhr wird der Radpark geschlossen. Es dürfen sich dann keine Personen mehr im Radpark aufhalten. Die Räder können ab 17:00 Uhr gegen Vorlage der Startnummer wieder abgeholt werden.

Bitte beachtet das DTU-Regelwerk auf unserer Homepage.

Wettkampfbesprechung: Um 15:30 Uhr bei der Wechselzone Schwimmen – Radfahren. Die dabei getroffenen Aussagen sind für den Wettkampf verbindlich. Teilnahme ist erwünscht!

Ausrüstung: Auf der Radstrecke besteht Helmpflicht. Jeder Teilnehmer ist für die technische Sicherheit seiner Ausrüstung selbst verantwortlich.

Verpflegung: Auf der Laufstrecke werden Getränke gereicht. Im Zielraum gibt es Erfrischungsgetränke sowie Obst und Kuchen vom Buffet.

Preise: Jeder vorangemeldete Teilnehmer erhält ein Geschenk. Der und die Tagessieger/in erhalten einen Pokal. Die ersten 3 Platzierten jeder Klasse erhalten einen Pokal/Sachpreis.

Die ersten drei Staffeln erhalten Sachpreise. Das beste Staffel-Team aus der Gemeinde Anger wird mit einem Sonderpreis belohnt.

Die letztplatzierte Staffel erhält einen Sonderpreis.

Medizinischer Dienst: Der medizinische Dienst wird vom Bayerischen Roten Kreuz übernommen.

Gemeindemeisterschaft Anger: Der Schirmherr, unser erster Bürgermeister Markus Winkler, stiftet Wanderpokale für die Triathlon GemeindemeisterIn und für die beste Staffel-Mannschaft der Gemeinde. Wird der Wanderpokal drei Mal gewonnen, geht er in den Besitz der AthletIn / Staffel über.

Siegerehrung: Die Siegerehrung beginnt um 19:30 Uhr auf dem Rathausplatz.

Anmeldung:

Meldungen nur Online mit Überweisung von 30,- € Startgeld auf das Konto vom SC Anger, Abteilung Leichtathletik:

IBAN: DE30 7106 2802 0200 0293 27

BIC: GENODEF1AGE

Meldeschluss: Montag, der 17.07.2023

Nachmeldungen werden bis eine Stunde vor dem Start entgegengenommen.

Anbau für die Bergwacht Teisendorf-Anger

Mit diesem Plakat baten wir im Herbst/Winter 2021 um Spenden. Auslöser war ursprünglich ein neues Einsatzfahrzeug für die Feuerwehr Anger. Unseren bisherigen Stellplatz in der Fahrzeughalle der Feuerwehr mussten wir daher räumen. Die geplante Erweiterung des bestehenden Feuerwehrhauses ist baulich möglich und durch die weiterhin gemeinsame Nutzung der Aufenthaltsräume auch wirtschaftlich sinnvoll.

Die Bergwacht ist im Gegensatz beispielsweise zur Feuerwehr, keine Pflichtaufgabe der Kommunen. Somit sind die Gemeinden nicht zur finanziellen Unterstützung verpflichtet. Unsere ehrenamtliche Tätigkeit ist also komplett auf Spenden angewiesen.

Eure bisherige Rückmeldung war überwältigend: von Privathaushalten in unserem Gemeindegebiet, großzügigen Firmen, Vereine und Touristen, trug jeder einen Teil zum gewaltigen Spendeneingang von ca. 80.000 € bei. Ein riesiges Dankeschön dafür!

Leider verzögerte sich der Baubeginn und das gesetzte Ziel, dass unser Auto im Winter 2022/23 bereits wieder im Warmen stehen kann, konnte nicht umgesetzt werden.

Die Gründe dafür sind vielfältig. Über Zeitverzögerung beim Planer bis hin zu einer erfolglosen ersten Ausschreibung. Im Herbst 2022 erfolgte



Mia brauchen Euch!!

Bergwacht Teisendorf-Anger baut

Um noch schneller und professioneller arbeiten zu können, müssen wir unseren Standort in Anger erweitern.

Die nötigen Maßnahmen kosten uns ca. 150.000 €

Deshalb brauchen wir Euch!

Jede Spende hilft!

Spenden über:

Bank: Raiba Rupertswinkel
BIC: GENODEF33TEJ
IBAN: DE50 7016 9191 0000 0083 46

Weitere Infos findet ihr hier:

eine zweite Ausschreibung mit einem längeren Zeithorizont. Glücklicherweise haben mehrere Firmen ein Angebot abgegeben.

Inzwischen wissen wir, dass zwei einheimische Firmen den Großteil der Arbeiten übernehmen werden. Der Baubeginn wurde auf Pfingsten 2023 festgelegt. Im Anschluss daran müssen wir noch unseren Innenausbau in Eigenregie stemmen. Somit hoffen wir auf eine zeitnahe Umsetzung des Projekts und unseren baldigen Einzug in den Hallenanbau in Anger.

Damit wir weiterhin schnell bei Euch sind, wenn's moi weider feid!

*Text und Bilder:
Steffi Diepelt*

Geplante Erweiterung

100 Jahre im Gedenken – Krieger- und Reservistenverein Aufham plant Jubiläumsfeier

Der Krieger- und Reservistenverein Aufham feiert heuer sein 100jähriges Bestehen. Am Sonntag, den 23. April 2023 wird dieses Jubiläum gefeiert. Das Programm sieht einen Gottesdienst, einen Festzug durch Aufham und eine Festveranstaltung mit Ansprachen in der Sporthalle vor. Bürgermeister Markus Winkler übernimmt die Schirmherrschaft.

Gerade in angespannten Zeiten wie es aktuell der Fall ist und ein grausamer Angriffskrieg sozusagen „vor der eigenen Haustür“ tobt, erhalten Erinnerung und Gedenken an Vermisste und Gefallene wieder einen höheren Stellenwert. Fast scheint es, dass sich die Geschichte wiederholt, denn vor rund 100 Jahren haben sich Aufhamer Bürger den Leitspruch „Kameradschaft in guten und bösen Zeiten – Treues Gedenken unseren gefallenen, vermissten und verstorbenen Kriegern sei unsere Losung“ zur Grundlage genommen, um einen Krieger- und Reservistenverein ins Leben zu rufen. In den Aufzeichnungen der Chronik ist niedergeschrieben, dass sich die „gedienten Kameraden und Kriegsteilnehmer 1914 – 1918 versammelt haben, um in der Gemeinde Aufham den Verein zu gründen. Da weder Bürgermeister noch Gemeinderat für solche Belange zuständig waren, beauftragte der damalige Bürgermeister Lorenz Dießbacher den Kriegsteilnehmer Wilhelm Reitz die Vorarbeiten für die Gründung zu übernehmen. Im Oktober 1922 wurde dann im Gasthaus Neuwirt der Krieger- und Veteranenverein Aufham mit Wilhelm Reitz als ersten Vorstand gegründet. Einstimmig wurde damals auch die Anschaffung einer Vereinsfahne und die Errichtung eines Kriegerdenkmals mit der damit verbundenen Umwandlung der Vorhalle der Aufhamer Kirche in eine Kriegergedächtniskapelle beschlossen. „Die Mitglieder spendeten sofort Rundholz aus dessen Erlös die Kosten für die Vereinsfahne und die Kriegergedächtniskapelle bestritten werden sollten“, heißt es in den Aufzeichnungen des Chronisten. Und so konnte dann am 05. und 06. Mai 1923 in Aufham ein großes Gründungsfest mit Fahnenweihe begangen werden. Im Rahmen dieses Festes wurde dann auch um 12.00 Uhr mittags die Heldengedenktafel im Portal der Aufhamer Kirche enthüllt. Bewegende Worte von Pfarrer Martin Dießbacher und lautstarker Böllersalut begleiteten damals diese Zeremonie. 24 junge



Im Portal der Aufhamer Kirche wird an der Kriegergedächtniskapelle an die Opfer der beiden Weltkriege erinnert.

Männer aus Aufham hatten im ersten Weltkrieg ihr Leben lassen müssen, ihre Namen waren auf der Gedenktafel eingraviert. Dieses Fest im Jahr 1923 nimmt der heutige Verein zum Anlass, um 100 Jahre später den „runden Geburtstag“ zu begehen.

Aus den darauffolgenden Jahren sind kaum Aufzeichnungen oder Gedächtnisprotokolle vorhanden, sämtliches Vereinseigentum mitsamt der Fahne sowie den Aufzeichnungen und Mitgliederverzeichnissen wurde beim Einmarsch der amerikanischen Truppen im Jahr 1945 vernichtet. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde dann am 14. April 1957 der Krieger- und Veteranenverein Aufham neu gegründet, mit Karl Goth als Vorstand. Im Jahr 1959 schafft sich der Verein eine neue Fahne an, dazu gab es im Juli 1959 eine Fahnenweihe. 1975 beschlossen die Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung, die Umbenennung des Vereins in „Krieger- und Reservistenverein Aufham“, um den Mitglieder-

stand zu halten. Georg Hochradl übernahm bei derselben Versammlung den Vorstandsposten von Stefan Stumpfegger. Der Vereinszweck ist zwar primär die Pflege des Gedenkens an die Opfer von Krieg und Gewalt, doch auch die Kameradschaftspflege stand bei den Aufhamern im Mittelpunkt. So gab es in den 1980er Jahren Reservistenskiennen die von Schorsch Kamml und Franz Seehuber organisiert worden waren. In Kombination mit Eisstock- oder Luftgewehrschießen wurde nicht nur das Können auf den Brettl'n gemessen, sondern auch das dörfliche Miteinander gepflegt. Als Georg Hochradl im Jahr 1989 das Vorstandsamt aus gesundheitlichen Gründen abgeben musste, trat Stefan Stumpfegger in seine Fußstapfen, der mittlerweile seit mehr als drei Jahrzehnten die Geschicke des Vereins leitet. 2008 gab es Aufham einen erneuten Anlass zu Festlichkeiten, denn eine neue Fahne wurde angeschafft und der Krieger- und Reservistenverein freute sich, das 85jährige Bestehen feiern zu können. Bis heute hält der Verein an seinen Traditionen fest, das Gedenken zu bewahren. So ist die Teilnahme am Volkstrauertag und am Gelöbnisfest in Weildorf Ehrensache für die Mitglieder. Die Fahnenabordnung wirkt außerdem bei der Mitgestaltung kirchlicher Feste im Jahreslauf mit und manches Mitglied wurde schon auf seinem letzten Weg begleitet. Mit dem 100jährigen Jubiläum will der kleine Aufhamer Verein aber auch ein weiteres Ansinnen, die Pflege der Gemeinschaft und der Kameradschaft aufrecht halten.

Der zweite Weltkrieg brachte für Aufham eine grausame Bilanz

Aus der damaligen Gemeinde Aufham mussten 53 Männer im zweiten Weltkrieg ihr Leben lassen. Es gibt 37 Gefallene und 16 Vermisste zu verzeichnen. Einige Familien hat es besonders schwer getroffen, sie mussten den Verlust von zwei oder drei Söhnen verschmerzen. Drei Söhne bei der Familie Binder (Heislbauer), drei Söhne bei der Familie Lexhaller (Rauschweigl) und jeweils zwei Söhne bei der Familie Häusl (Huberbauer), der Familie Simhofer (Wastlbauer) und der Familie Staller (Urban in Jechling). Von den 53 Kriegsoffern waren bereits 18 junge Männer verheiratet und hatten eine eigene Existenz gegründet. Diese Familien wurden durch den grausamen Krieg zerstört, 18 Kriegerwitwen und 35 Halbwaisen blieben zurück. Viele Frauen und Kinder hatten ihren Ernährer verloren und waren einem schweren Schicksal überlassen. Aber die 53 Gefallenen und Vermissten hatten



Bürgermeister Markus Winkler hat den beiden Vorständen Stefan Stumpfegger (links) und Max Sappel die Übernahme der Schirmherrschaft beim 100jährigen Jubiläumsfest zugesagt.

auch Eltern, Geschwister, Bräute, Freunde und Bekannte, die vergebens auf die Rückkehr der jungen Burschen warteten. Im Jahr 1939 hatte es in der Gemeinde Aufham vor Kriegsbeginn 625 Einwohner gegeben, 53 Tote waren 8,5 Prozent der Bevölkerung. Wenn man diese Toten an den wehrpflichtigen Männern von damals misst, dann betragen die Verluste rund 40 Prozent. Ihr Andenken zu bewahren, das ist Vereinszweck des Krieger- und Reservistenvereins. Denn sie alle haben ihr Leben für das Vaterland hergeben müssen.

Text und Fotos: Maria Horn

Anmerkung des Vereins zum Fest

Um den Tag und den Ablauf gut vorbereiten und organisieren zu können sind viele helfende Hände notwendig.

Der Aufbau und das Schmücken der Mehrzweckhalle erfolgt am Freitag, den 21. April ab 14 Uhr sowie am Samstag, den 22. April ab 8 Uhr.

Der Abbau erfolgt am Montag, den 24. April ab 8 Uhr.

Der Verein würde sich über rege Beteiligung sehr freuen.

Das „Heilige Grab“ im ehem. Augustiner Chorherrenstift Höglwörth



Zu den sehenswerten Ausstattungen des ehem. Augustiner Chorherrenstifts HÖGLWÖRTH zählt das seit dem 17. Jahrhundert nachgewiesene „HEILIGE GRAB“.

Hier wird eines der größten barocken „Herrn-Gräber“ in Bayern errichtet. Das Geheimnis von Tod und Auferstehung des Herrn wird in einer farbenfrohen Szenerie an den Kartagen Besuchern zugänglich gemacht. Ein faszinierendes Bild schenkt dem Besucher Einkehr und Stille.

Mit einer Breite von fünf Metern, einer Tiefe von sechs Metern und einer Höhe von acht Metern füllt dieses Grab den gesamten Altarraum der Kirche. Damit wird klar, welche mächtiger Kullissenbau die Darstellung des Todes und der Auferstehung Christi beherbergt. Noch dazu kommt der vorgezogene Garten „Gethsemane“ mit Blumen, Palmen und einem echten Springbrunnen. Hunderte von Öllampen sollen ein Licht in die Kirche zaubern, welche die Blicke in Richtung Grabeshöhle oder Himmel weisen. Diese Lichter beleuchten auch über 80 Glaskugeln. Die Glaskugeln sind mit farbigem Wasser gefüllt. Flackernder, unnachahmlicher Schein entsteht.

Im unteren Teil der Grabeshöhle, liegt die Figur des toten Heilands, der bei der Auferstehungsfeier (Ostersonntag 9. April) in herrlicher Darstellung vor das große Sonnenrad auffährt. Dieses Sonnenrad, das sich ständig dreht, soll den Himmel des „Herrn-Grabes“ darstellen, vor welchem mehrere Engel tanzen. Dieses Zentrum des heiligen Grabes ist eine aufwändige, mechanische Konstruktion.



Über der einzigartigen Einrichtung schwebt ein riesiges, rot glänzendes Lichterkreuz. Allein in diesem schwebenden Element befinden sich über 50 Öllämpchen.

Um die Mechanik, die Lichteffekte und die Sicherheit der gesamten Anlage zu gewähren befinden sich ständig mind. 2 Personen im Innenbereich des imposanten Bundwerks.

Dem Grab Christi und deren Darstellung wurde bis zur ersten Jahrtausendwende wenig Bedeutung und Aufmerksamkeit geschenkt. Erst als durch die Kreuzzüge Jerusalem „zurückgewonnen“ wurde, haben viele Pilger die Grabeskirche besucht und erstellten voller Faszination Nachbildungen als sie wieder in ihrer Heimat waren.

Der Tiroler Jesuitenfrater, Andrea Pozzo (1642-1709) verfasste ein Lehrbuch wie man durch illusionistische Architekturmalerei und Gerüstbauten eine Scheinkulisse entstehen lassen kann.



Dieses Muster ist in der Höglwörther Kirche eindrucksvoll zu erkennen.

In den letzten Jahren ist eine Art Renaissance der Heiligen Gräber zu erkennen. Es gibt wieder mehrere Kirchen in denen welche errichtet werden. Jedoch kaum welche die mit dieser Darstellung vergleichbar sind.

Etwa 25 Mitglieder des Vereins zur Erhaltung des Heiligen Grabes von Höglwörth e.V. machen sich alle 3 Jahre (leider musste es 6 Jahre ausfallen) die Mühe dieses kolossale Bauwerk entstehen zu lassen. Nach alter Tradition ist es nur am Karfreitag und Karsamstag belichtet zu besichtigen. Bereits am Dienstag nach Ostern wird alles wieder abgebaut, gemeinsam mit den Frauen von Höglwörth gereinigt und eingelagert.

Nur an den beiden Kartagen kann dieses Grab belichtet wieder besucht werden. Neben dem religiösen Hintergrund ist es auch landschaftlich und musikalisch einen Besuch wert. Während der Öffnungszeiten zwischen 9-18 Uhr sind ständig Andachten mit musikalischer Untermalung. Verschiedene Musiker und Sänger sind dabei zu hören. Auf dem Rundweg um den Höglwörther See wird von den Mitgliedern des Herrn-Grab Vereins ein Kreuzweg aufgebaut.

Wir freuen uns sehr, durch die großzügige Unterstützung des **Busunternehmens Kirchner**, in diesem Jahr einen **Shuttlebus-Service** anbieten zu können. Allen Besuchern, insbesondere

Senioren und Mitbürgern mit leichter Gehbehinderung ist es dadurch leichter möglich bis zum Eingang „Klosterbrücke“ zu kommen:

- Staufenberg Aufham zur vollen Stunde
- Bahnhof Teisendorf zur halben Stunde
- Jeweils Freitag und Samstag von 10 - 16 Uhr Abfahrtspunkt ist beschildert.
- Auch Parkplätze oberhalb von Höglwörth, Dorfplatz Anger, Scheiterstraße sind nach Verfügbarkeit vorhanden.

Ein herzliches Vergelts Gott auch an die Feuerwehrleute Anger / Högl die wieder den Verkehr regeln werden.

Kaum an einem anderen Ort kann man die Passion Christi intensiver erleben. Ein Besuch in der Klosterkirche, an diesen Tagen, soll Ihnen die Hingabe Jesu deutlich machen und Ihr Herz für die Osterfreude bereiten.

Öffnungszeiten 2023

- **Gründonnerstag**, 6. April
18 Uhr Abendmahl mit Fußwaschung
- **Karfreitag**, 7. April 9 - 18 Uhr;
18 Uhr – die 7 Worte Jesu am Kreuz – **belichtet**
- **Karsamstag**, 8. April 9 - 18Uhr – **belichtet**
- **Ostersonntag**, 9. April
14 Uhr feierliche Auferstehungsfeier
– **teilw. belichtet**

*Text: Lorenz Dießbacher, Verein zur Erhaltung des Heiligen Grabes von Höglwörth e.V.
Fotos: ROHA-Fotothek Teisendorf*

75 Jahre Trachtenkapelle Anger-Höglwörth Jubiläumskonzert am 16. September 2023

Das Gründungsdatum der Trachtenkapelle Anger-Höglwörth liegt im Herbst 1948. Einige Trachtler taten sich zusammen und gründeten die Trachtenkapelle die damals 10 Mann stark war. Sepp Doff, war der erste musikalische Leiter und er gab sich sehr viel Mühe, besorgte Noten und Musikinstrumente, was in der Nachkriegszeit nicht so einfach war und erheblich teuer. Geprobt wurde in den ersten Jahren im Sägewerk Niederberger, im Betriebsstüberl. Der erste Auftritt war dann am 31. Dezember 1948 bei der Christbaumfeier des Trachtenvereins beim Postwirt. Immer mehr junge Trachtler ließen sich dazu überreden ein Instrument zu lernen und so wuchs die Kapelle auf 16 Musikanten. Bei



Die Trachtenkapelle beim Standkonzert auf dem Angerer Dorfplatz.

der Holzsupp'n des Holzhauervereins im Februar 1949 wurde dann erstmals zum Tanz aufgespielt und es wurde reichlich Beifall gespendet. Die Stimmung war hervorragend, wenn auch musikalisch noch nicht alles in Ordnung war. Dazu war die Musikkapelle einfach noch zu jung.

In diesem Jahr darf die Trachtenkapelle Anger-Höglwörth nun ihr 75-jähriges Bestehen feiern und das möchten die Musikantinnen und Musikanter im Rahmen eines kleinen Jubiläumskonzertes auf der Fürmann Alm zusammen mit der Angerer Bevölkerung tun.

Wir laden somit alle Freunde der Angerer Trachtenkapelle und alle Bürgerinnen und Bürger am **16. September 2023 zu unserem Jubiläumskonzert auf die Fürmann Alm** ein.



Die Trachtenkapelle Anger-Höglwörth heute.

Text und Bilder: Christian Zartner, Trachtenkapelle Anger-Höglwörth.

50 Jahre Angerer Böllerschützen GTEV Anger-Höglwörth e.V.

In früheren Zeiten wurde zu bestimmten Festlichkeiten in den Gemeindeteilen Irlberg, Stoißberg und Zellberg (ehemalige Gemeinde Stoißberg) mit Standböllern geschossen.

Auf Initiative von Andreas Hillebrand sen. (Zellberg) und Kajetan Baumgartner (Stoißberg) legten 11 Mann am 13.10.1973 in Anger die Fachkunde „Prüfung zum Schießen mit Handböllern“ erfolgreich ab. Somit waren die Böllerschützen gegründet. Erstmals geschossen wurde an Heiligabend 1973.



Die Gründungsmitglieder von re. n. li.: 1. Schützenmeister Andreas Hillebrand sen, Alois Ortner, Karl Reiser, Johann Kamml, Mathias Mayer, Josef Wimmer, Kajetan Baumgartner, Franz Klinger, Hubert Ortner. Auf dem Bild fehlt: Heinrich Strasser und Martin Egger.



Die Schützenmeister seit der Gründung 1973

1. Schützenmeister:

Andreas Hillebrand sen. (13.10.1973 – 26.11.2004)
Georg Kirchner (26.11.2004 – andauernd)

2. Schützenmeister:

Karl-Heinz Reiser (13.10.1973 – 12/1992)
Georg Kirchner (12/1992 – 26.11.2004)
Stefan Nitzinger (26.11.2004 – 25.11.2022)
Lukas Huber (25.11.2022 – andauernd)

3. Schützenmeister:

Georg Kirchner (12/1980 – 12/1992)
Karl-Heinz Reiser (12/1992 – 26.11.2004)
Andreas Hillebrand sen. (26.11.2004 – 17.01.2021)
Stefan Nitzinger (25.11.2022 – andauernd)

Text und Bilder: Georg Kirchner

Chemische Pflanzenschutzmittel

Reduktion des Einsatzes ist wichtig

Chemische Pflanzenschutzmittel sind in der konventionellen Landwirtschaft wichtige Betriebsmittel zur rentablen Produktion von Nahrungs- und Futtermitteln in der erforderlichen Menge und Qualität zu angemessenen Preisen. Ihr Einsatz erfolgt unter den Vorgaben des deutschen Pflanzenschutzrechts – dem strengsten weltweit.

Einige dieser Pflanzenschutzmittel stehen allerdings im Verdacht, mitverantwortlich für den Rückgang von Tier- und Pflanzenarten in der Natur zu sein. Dass der chemische Pflanzenschutz Teil eines etablierten Produktionssystems ist und deshalb nicht einfach weggelassen werden kann, wird von der sog. öffentlichen Meinung, die diese komplexen Zusammenhänge zum allergrößten Teil nicht kennt, weitgehend ignoriert. Fakt ist aber auch, dass chemische Pflanzenschutzmittel synthetische Stoffe sind, die in der Natur so nicht vorkommen und, insbesondere bei unsachgemäßer Anwendung, negative Auswirkungen auf den Naturhaushalt haben können. Ihr Einsatz muss deshalb auf ein unbedingt notwendiges Maß beschränkt werden. Dieser Tatsache tragen zahlreiche, strenge rechtliche Regelungen Rechnung, insbesondere die für alle Anwender bindenden Vorgaben des Integrierten Pflanzenschutzes. Einigen Interessensgruppierungen gehen diese Vorgaben jedoch nicht weit genug, sodass es zu der politischen Absichtserklärung kam, den Einsatz von chemisch synthetischen Pflanzenschutzmitteln um 50% reduzieren zu wollen – EU-weit bis zum Jahr 2030, in Bayern bereits bis 2028. Die genauen Regelungen, wie dies erreicht werden soll, stehen zwar noch nicht fest aber der Weg ist vorgezeichnet. Jeder Anwender von chemischen Pflanzenschutzmitteln tut deshalb gut daran zu überprüfen, auf welche Maßnahme er im Einzelfall evtl. verzichten kann. Denkanstöße hierzu wurden auf der diesjährigen Pflanzenbautagung des AELF für die wichtigsten Kulturen in unserem Dienstgebiet – Mais, Winterweizen, Wintergerste und Grünland – gegeben. Zu bedenken ist dabei, dass der Anbau dieser Kulturen stets in einem komplexen Wirkgefüge zwischen biotischen und abiotischen Faktoren abläuft, aus dem nicht ein Zahnrad, z.B. der chemische Pflanzenschutz,

einfach herausgenommen werden kann in der Hoffnung, trotzdem das gewohnte Ergebnis erzielen zu können.

Zentrale Grundlage ist ein intakter Boden, auf dem sich ein robuster, widerstandsfähiger und gesunder Pflanzenbestand entwickeln kann. Auch an der Auswahl absolut gesunder Sorten wird zukünftig kein Weg vorbeiführen, selbst wenn dadurch evtl. auf den einen oder anderen Doppelzentner Ertrag verzichtet werden muss – Pflanzengesundheit und Ertrag sind z.B. bei Weizen oftmals negativ korreliert. Um den Nachteil niedrigerer Erträge, die zwangsläufig durch den Verzicht von Pflanzenschutzmitteln zu verzeichnen sein werden, wenigstens ansatzweise auszugleichen, werden von staatlicher Seite finanzielle Anreize über das Kulturlandschaftsprogramm (KULAP) angeboten. Problematisch kann dabei sein, dass man hier eine 5-Jahresverpflichtung eingeht. Denn die Pflanzenschutzsituation stellt sich von Jahr zu Jahr unterschiedlich dar.

Das AELF Traunstein hat zusammen mit einem sehr engagierten Landwirt im Jahr 2022 in einem Maisfeld einen Schauversuch, bei dem die Reduktion des Herbizideinsatzes auf den Unkraut- und Ungrasbesatz sowie auf den Maisbestand veranschaulicht werden sollte. Im Ergebnis bleibt hierzu festzustellen, dass der Erfolg der Bekämpfung von Unkräutern und Ungräsern bereits mit vermindertem Herbizideinsatz, ganz besonders aber mit rein mechanischen Maßnahmen maßgeblich von den Boden- und Witterungsverhältnissen abhängt und die sind bekanntlich schwer vorherzusagen. Es ist geplant, auch heuer wieder einen solchen Demoversuch anzulegen.

Der Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln wird zukünftig sicher nicht mehr im bisherigen Umfang stattfinden können. Deshalb ermuntern wir die Landwirte, sich kritisch mit dem Einsatz chemischer Pflanzenschutzmittel (PSM) in ihrem Betrieb auseinander zu setzen, und geben Ihnen Hinweise, wie sie den PSM-Einsatz sinnvoll vermindern können.

AELF Traunstein

Bauern bestellen Wildretter

Die Jagdgenossenschaften Anger, Aufham und Högl bieten eine Sammelbestellung zum Kauf eines Wildretters an. Das Gerät wird einfach mit einem Industriemagneten am Mähwerk befestigt. Der Wildretter ist auf den Lichtkreis des Traktors mittels 7-poligen Stecker angeschlossen. Sobald das Licht am Traktor ein ist, läuft die Sirene des Wildretters mit einer Lautstärke von 125 DB während des gesamten Mähvorgangs. Dadurch wird das Wild zum Verlassen der Fläche

angeregt. Zusätzlich ist am Gerät noch ein manueller Schalter angebracht.

Die Jagdgenossenschaften beteiligen sich an der Anschaffung so dass der Wildretter für 50 Euro angeboten werden kann. Bei Interesse Bitte beim BBV-Ortsobmann Hans Baumgartner Tel: 08656/7414 bestellen.

Jagdgenossenschaften Anger, Aufham und Högl

Wildtiere brauchen jetzt vor allem Ruhe Freizeitdrang muss Grenzen respektieren

Unsere heimischen Wildtiere sind sehr gut an die jetzt herrschenden winterlichen Verhältnisse angepasst. Sie haben sich Fettreserven und ein dichtes Winterkleid zugelegt, ihren Verdauungsapparat an das knappe und energiearme Futterangebot angepasst oder den Stoffwechsel insgesamt und die Körpertemperatur heruntergefahren. Manche, wie die Birkhühner, lassen sich zusätzlich sogar einschneien und nutzen so den lockeren Schnee als Kälteisolation. Aber vor allem müssen die Wildtiere im Winter die im Körper gespeicherte Energie sparen, weil sie diese bei dem kargen natürlichen Angebot nicht leicht wieder auffüllen können. „Deshalb brauchen unsere Wildtiere im Moment vor allem eines: möglichst viel Ruhe“, betont Forstdirektor Alfons Leitenbacher vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Traunstein (AELF). Jede Störung, jedes Aufschrecken, jede Flucht kostet wertvolle Körperenergie, die im Extremfall im Spätwinter dann fehlt und zum Tod führen kann. Jeder, der derzeit in der Natur unterwegs ist, sollte diese Zusammenhänge ernst nehmen und sich selber Grenzen setzen, fordert der Förster. „Um es drastisch auszudrücken: Ungezügelter Freizeitdrang ist respektlos unserer Natur und den Wildtieren gegenüber!“ Ganz konkret heißt das, auf den ausgewiesenen Wegen und Skitourenrouten bleiben, sich ruhig verhalten, Hunde an die Leine nehmen und die Nacht den Tieren überlassen. Das sind auch wesentliche Elemente der ursprünglich in Österreich entwickelten Kampagne „Respektiere Deine Grenzen“, welche Forstministerin Michaela Kaniber im letzten Jahr auch für Bayern ausgerufen hat.



Wildtiere wie Rehe sind bestens an unsere winterlichen Verhältnisse angepasst, nicht aber an dauernde Beunruhigungen. Sie finden auch im Schnee noch ausreichend Nahrung.

Eine respektvolle und zurückhaltende Freizeitnutzung ist auch deutlich wirksamer als andere Maßnahmen, wie zum Beispiel die Wildtier-Fütterung. Allein beim Rotwild, das aus landeskulturellen Gründen nicht mehr in die Flussauen hinauswandern kann, sondern künstlich in unnatürlich hoher Zahl in den Bergen überwintern muss, ist eine Erhaltungsfütterung sinnvoll und zum Schutz des Bergwaldes notwendig. Eine Fütterung von Rehen oder gar Gamswild dagegen ist weder notwendig noch zielführend, sondern bei zu energiereichem Futter sogar direkt kontraproduktiv, weiß der Fachmann. Denn dadurch können – ebenso wie durch häufige Störungen – Verbisschäden am Wald provoziert oder die Gesundheit des Wildes selbst sogar gefährdet werden.

*Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten*

Bayernweiter Wettbewerb 2023

Nachhaltig unterwegs im hauswirtschaftlichen Betrieb

Professionelle Hauswirtschaft leistet ihren Beitrag zur Nachhaltigkeit. Energie und Wasser sparen, Müll vermeiden, umweltfreundliche Verfahren anwenden sind Handlungsprinzipien der Hauswirtschaft. Das soll nach außen sichtbar werden. Das Kompetenzzentrum Hauswirtschaft sucht deshalb bis 24. März 2023 bayernweit die besten Beispiele aus der betrieblichen Praxis.

Der Wettbewerb richtet sich an hauswirtschaftliche Betriebe oder Dienstleister, die bereits erfolgreich nachhaltige Maßnahmen eingeführt haben. Dies kann verschiedene Bereiche der Hauswirtschaft betreffen wie Reinigung, Wäscherei, Beschaffung oder Entsorgung. Die drei besten eingereichten Maßnahmen werden mit jeweils 1.000 Euro honoriert. Die Siegerehrung

findet im Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten statt. Im Anschluss werden beispielhafte Aktionen auf der Webseite und beim Symposium Hauswirtschaft im Oktober 2023 vorgestellt. Teilnehmende Betriebe erhalten so die Chance, sich innovativ, attraktiv und zukunftsorientiert zu präsentieren. Besonders eindrucksvolle Maßnahmen können hauswirtschaftliche Fachkräfte motivieren, diese für den eigenen Betrieb zu übernehmen.

Weitere Informationen, Teilnahmebedingungen und Anmeldung unter: www.stmelf.bayern.de/hwwettbewerb

*Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten*

Ökomodellgemeinden

Grünflächen werden künftig ökologisch gepflegt

Neun Gemeinden der Ökomodellregion Waginger See-Rupertiwinkel (ÖMR) werden ihre kommunalen Grünflächen künftig nach einem ökologischen Pflegekonzept pflegen, das vom Planungsbüro Schuardt entwickelt worden ist. Damit liegen den beteiligten Verwaltungen konkrete Handlungsempfehlungen für über 6.000 Flächen vor, wie diese zu Refugien für die heimische Tier- und Pflanzenwelt aufgewertet werden können. Die Ergebnisse des von LEADER, dem Bayerischen Naturschutzfond und dem Programm „Digitales Alpendorf“ geförderten Projektes, wurden kürzlich im Gut Edermann in Teisendorf öffentlich vorgestellt. Neben den ÖMR-Gemeinden Fridolfing, Kirchanschöring, Stadt Laufen, Petting, Saaldorf-Surheim, Taching am See, Teisendorf, Tittmoning und Waging am See haben sich auch Bad Endorf und Kirchweidach beteiligt.

Gepflegte, bunte Wegränder verschönern die Landschaft

Die rund 6.000 erfassten Flächen wurden mehreren Kategorien zugeordnet, wie beispielswei-



*Kreisfachberater Markus Breier (von links),
Planer Wolfgang Schuardt, Organisatorin Marlene
Berger-Stöckl, Wolfgang Wintzer vom Ministerium,
Bernhard Hojß von der Akademie für Naturschutz
Laufen und Moderatorin Stefanie Lang.*

Foto: Monika Konnert

se „Böschungen“, „Wegränder“, „Wiesengräben“, „brache Flächen“ oder „Obstbaumwiesen“. Gut die Hälfte der erfassten Flächen sind Wegränder mit Rand- und/oder Mittelstreifen. „Wegränder sind die Lebensräume, die sich weit in der Land-

schaft verzweigen. Bei richtiger Pflege bieten sie für Insekten und andere Tiere Nahrung und Unterschlupfmöglichkeiten“, so Planer Wolfgang Schuardt. Ökologisch gepflegte Wegränder seien bunt und würden auch das Landschaftsbild verschönern. „Viel Potential für eine Aufwertung als Lebensraum bieten neben den Wegrändern insbesondere Böschungen, Wiesengraben, Flächen, die an Landwirte neu verpachtet werden, oder fremd genutzte kleine kommunale Flächen, die sich zum Tausch anbieten“.

Insekten mögen keinen Golfrasen

In einer durch Straßen, Siedlungen und landwirtschaftliche Nutzung geprägten Landschaft können arten- und blütenreiche öffentliche Flächen helfen, Barrieren aufzulösen und Lebensräume wieder miteinander zu verbinden. Auch wenn viele das als nicht gepflegt empfinden würden, müsse man bedenken, dass „Insekten keinen Golfrasen mögen, sie haben es lieber unordentlich“, machte Ministerialrat Wolfgang Wintzer im Auftrag von Ministerin Michaela Kaniber bildhaft deutlich, dass jeder auch im Kleinen etwas für die Lebensvielfalt in der Natur tun könne. Das untermauerte in seinem Vortrag fachlich sehr versiert und eindrucksvoll Bernhard Hoiß von der Akademie für Naturschutz in Laufen anhand

konkreter Beispiele wie Neuntöter, Bergmolch, Schwalbenschwanz, Disteln oder Wildbienen.

Bewusstseinsbildung der Bevölkerung wichtig

In dem Konzept liege viel Potential, so der Waginger Bürgermeister Mathias Baderhuber, die Projektumsetzung durch die Gemeinden könne aber nur schrittweise erfolgen. Dazu brauche es auch jemanden, der berät und unterstützt. Deshalb soll befristet für die erste Umsetzungsphase ein mit Fördergeldern finanzierter „Kümmerer“ eingestellt werden. Für Bürgermeister Hans-Jörg Birner, der mit seiner Gemeinde die Projektträgerschaft übernommen hatte, ist die Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung wichtig. „Die Leute müssen verstehen, warum wir das tun, wir müssen auch Kritik aushalten“, so Birner weiter. Aus der Gemeinde Saaldorf-Surheim berichtete Bauhofleiter Helmut Mader von seinen positiven Erfahrungen, da man dort schon vor einigen Jahren angefangen hat, kommunale Flächen zu mähen statt zu mulchen und das Mähgut abzufahren. „Man kann mit ähnlichem Aufwand vieles besser machen, und es wird schöner“, so sein Resümee.

*Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten*

Kiebitzschutz im Landkreis Traunstein geht in das vierte Jahr

Seit 2019 greift der Landschaftspflegeverband Traunstein (LPV) dem Kiebitz im Rahmen des Projektes Netzwerke für den Kiebitz „unter die Flügel“. Das vom Bayerischen Naturschutzfonds und dem Bezirk Oberbayern geförderte Projekt findet auch in den Nachbarlandkreisen Rosenheim und Altötting statt. Zur Rettung der Vogelart, deren Bestand in den letzten 30 Jahren um ca. 90% zurück gegangen ist, sind ein Schutz der Gelege und Lebensraumverbesserungen nötig.

Da es die ursprünglichen Brutplätze, nasse, ungedüngte Wiesen, kaum noch gibt, sind die Vögel in den letzten Jahrzehnten auf Äcker ausgewichen. Hier sind sie durch Bodenbearbeitung während



*Kiebitzmännchen bei der Nahrungssuche
Foto: Ludwig Tradler*



Brütendes Kiebitzweibchen mit Markierung, Foto: Margit Böhm

der Brutzeit, starken Druck von Bodenräubern (Fuchs, Dachs, Wiesel) und Nahrungsmangel gefährdet. Daher bemühen sich gemeinsam mit den betroffenen Landwirten ca. 20 ehrenamtliche Helfer*innen unter Koordination des LPV um den Gelegschutz. Nester auf Ackerflächen werden den Landwirten mitgeteilt, damit diese sie bei der Feldbearbeitung umfahren können. Außerdem wird versucht, die Nester mit Schutzkörben, Elektrozaun und verstärkter Bejagung vor dem Ausräubern zu schützen.

Ab 2023 bietet zudem das Kulturlandschaftsprogramm (KULAP) spezielle Maßnahmen zum Schutz von Feldvögeln mit finanziellem Ausgleich an. Es handelt sich um die Maßnahmen K 60 „Feldvogelinseln“ und K 62 „verspätete Aussaat“. Durch das Freilassen mindestens 0,5 ha großer Inseln beim Anbau entstehen Bereiche, die ungestörtes Brüten ermöglichen und Jungvögeln Nahrung und Unterschlupf bieten. Der Anbau von Mais erst ab dem 20.5. vermindert Gelegverluste, da zu diesem Zeitpunkt zumindest die Erstgelege geschlüpft sind. Darüberhinaus lässt sich auch mit den Maßnahmen K 50 „Erosions-

schutzstreifen“ und K 52 „Anbau von Wildpflanzenmischungen“ Deckung für junge Kiebitzfamilien schaffen. Hilfreich ist ferner ein Verzicht auf Spritzungen beim Winterweizen (Maßnahmen K 40 und K 42). Beratung zu den KULAP-Maßnahmen bieten die Wildlebensraumberater beim Amt für Landwirtschaft Franz Gmaindl und Regina Bernhart (Kontakt s. unten). Der Antragszeitraum 2023 für KULAP-Maßnahmen läuft vom 11.01.23 bis 24.02.23.

Weitere Informationen zum Projekt „Netzwerke für den Kiebitz“ finden sich auf der Internetseite des LPV unter: www.landschaftspflegeverband-traunstein.de/lpv_inhalte/p_kiebitz.html. Für Fragen stehen Carsten Voigt vom LPV (Tel. 0861/58-393), die Wildlebensraumberater am AELF Regina Bernhart (Tel. 0861/ 7098-8135) und Franz Gmaindl (Tel. 0861/ 7098-8230) und Biodiversitätsberaterin Bettina Gschlößl (Tel. 0861/58-7948) zur Verfügung.

*Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten*

Biosphären-Hecken-Pflanzprojekt

Landschaftspflegeverband Biosphärenregion BGL e.V

Seit mittlerweile vier Jahren organisiert der Landschaftspflegeverband Biosphärenregion Berchtesgadener Land e.V. (LPV) sein erfolgreiches „Biosphären-Hecken-Pflanzprojekt“ und hat erneut fünf Wildhecken für das Berchtesgadener Land umgesetzt – eine davon in Anger-Aufham.

Ehrenamtliche Helfer vom Landesbund für Vogel- und Naturschutz, Schüler von der Grundschule Thundorf, Jäger von der Ausbildungsschule und Landwirte vom Maschinenring Laufen, pflanzten in vorbildlicher Zusammenarbeit oftmals mit den Eigentümern und unter fachlicher Unterstützung durch den LPV fünf Wildhecken in Aufham, Oberteisendorf, Piding und Thundorf. Mathias Fuchsreiter hat wie die Jahre zuvor, im Vorfeld die Lochbohrung mit dem Pflanzlochbohrer übernommen und somit die Pflanzarbeit um ein Vielfaches erleichtert. Durch die gute Vorarbeit haben die Pflanzen nun beste Entwicklungschancen.

Umrandet werden die neu gepflanzten Hecken vorübergehend durch einen Wildschutzzaun, um den Pflanzen ein Anwachsen ohne Verbiss zu ermöglichen. Nach etwa fünf Jahren muss der Zaun abgebaut werden, dann dürfte die Hecke eine Höhe und ein Stadium erreicht haben, welches den Wildschutzzaun überflüssig macht.

Die Aktion wird vom Freistaat Bayern aus Finanzmitteln der Landschaftspflege- und Naturpark-Richtlinie (LNPR) gefördert und durch das Wildbienenprojekt der Biosphärenregion finanziell unterstützt, so dass Pflanz- und Zaunmaterial unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden können.

Das Projekt zeichnet sich durch Vielfalt und Artenreichtum aus: Über 30 verschiedene Strauch- und Baumarten finden sich in den Biosphären-Hecken, dornenreiche Sträucher wie Weiß- oder Kreuzdorn und Schlehen wechseln sich nun mit standortangepassten Weiden und fruchttragenden Sträuchern wie der Kornelkirsche, Haselnuss oder Felsenbirne ab. Alle 15 Meter erheben sich Bäume zweiter Ordnung, wie z.B. die selten gewordene Wildbirne oder der Wildapfel. Nette Blühaspekte streuen abschnittsweise verschiedene Wildrosenarten und Johannis- und Stachelbeere erfreuen nicht nur die Wildbienen, sondern liefern auch den Eigen-



Teilnehmer bei der Pflanzaktion in Anger-Aufham

tümern einen gesunden Vitaminsnack. „Unser Fokus lag während der gesamten Planung immer auf den blüten- und nektarreichen Sträuchern und Bäumen, das war auch die Voraussetzung für die Vergabe der Fördergelder“ so Geschäftsführerin Susanne Thomas. Ausschließlich autochthones Gehölz wurde verwendet, also gebietsheimische Pflanzen, die natürlich in der Region vorkommen und an die die einheimische Tierwelt bestens angepasst ist.

Biosphären-Hecken sollen als traditionelles Kulturlandschaftselement die heimischen Fluren ökologisch und ästhetisch bereichern. Auch im Kampf gegen die Klimakrise bieten Hecken ungeahntes Potential – weil sie viel klimaschädliches Kohlendioxid der Luft entziehen und langfristig in Wurzeln und im Boden speichern. Und weil Hecken von Zeit zu Zeit geschnitten werden müssen, ist das Schnittmaterial auch für die regionale Energieerzeugung interessant.

An den neu gepflanzten Hecken verweisen nun Hinweisschilder auf das wertvolle Biotop, welches vielen Pflanzen- und Tierarten als Lebensraum, Jagdrevier und Nahrungsquelle dienen. Ebenso fungieren sie als Schutz- und Überwinterungsraum vieler Insekten, Vögeln und wildlebender Säugetiere.

Ohne das zur Verfügung stellen von Grund und Boden der Grundstückseigentümer wäre eine solche Maßnahme nie möglich, Ihnen ist besonderer Dank geschuldet. Und – Jeder der eine Wildhecke haben möchte, kann sie auch bekommen, wenn alle Förderkriterien erfüllt sind“, freut sich Projektmitarbeiterin Melanie Tatzmann. Gerne melden Sie sich dazu beim Landschaftspflegeverband.

*Landschaftspflegeverband Biosphärenregion
Berchtesgadener Land e.V.*

Schutzmaßnahmen für Amphibien

Ehrenamtliche HelferInnen gesucht

Der Landschaftspflegeverband Biosphärenregion Berchtesgadener Land e.V. (LPV) als zentrale Koordinationsstelle bei Sicherungsmaßnahmen im Amphibienschutz sucht laufend ehrenamtliche Helfer während der Froschwanderung. Derzeit speziell für den Raum Teisendorf, Bischofwiesen, Marktschellenberg und Schönau.

Je nach Witterung und Lage beginnt die Wanderung Ende Februar/Anfang März und dauert rund vier Wochen. Für das Aufstellen und das Sammeln der Frösche und Kröten braucht es

naturverbundene HelferInnen, die morgens und abends am Zaun absuchen und die Amphibien sicher über die Straße bringen. Das Zaunmaterial wird vom LPV gestellt und die ehrenamtlichen HelferInnen erhalten eine Entschädigung pro Stunde geleisteter Arbeit.

Bitte melden beim

Landschaftspflegeverband Biosphärenregion Berchtesgadener Land e.V.

Moosweg 3, 83416 Saaldorf Surheim,

Tel: 08654/ 1299133, Email: info@lpv-bgl.de

Verfärbungen und Verbräunungen an Thujen

Thujen sind beliebte Hecken- und Sichtschutzpflanzen. Manche Sorten werden auch als Einzelgehölze gepflanzt und einige in Form geschnitten als Kübelpflanze kultiviert. Als Hecken schützen sie vor neugierigen Blicken, Lärm, Wind und Schmutz. Als Einzelpflanzen setzen sie Akzente. Doch bei aller Robustheit können auch Thujen unter ungünstigen Bedingungen leiden, an Infektionen erkranken oder von Schädlingen befallen werden, was sie meist durch Verfärbungen, Verbräunungen und Absterbeerscheinungen zeigen. Die bei uns vorwiegend angebotenen Arten stammen aus Nordamerika und heißen Abendländischer Lebensbaum (*Thuja occidentalis*) und Riesen-Lebensbaum (*Thuja plicata*).

Abiotische Schäden und was man tun kann

Die häufigsten Ursachen für Verbräunungen und Absterbeerscheinungen an Thujen sind nicht Krankheiten und Schädlinge, sondern abiotische Faktoren wie Trockenheit, Staunässe, hohe Salzkonzentration im Boden durch Streusalz oder mineralische Dünger und Ähnliches mehr. Daher sollte man diese Faktoren als Erstes prüfen.

Trockenschäden, Winterschäden

Thuja occidentalis und *Thuja plicata* sind robust und frosthart, aber auch Flachwurzler. Sie sind an die kühlen, feuchten Wälder Nordamerikas angepasst. Bei uns können sie je nach Sorte, Standort und Witterung unter Bodentrockenheit leiden – nicht nur im Sommer, sondern auch im



Trockenschäden an Thuja

Winter. Oft zeigt sich das Problem erst Wochen später am Vertrocknen der Blätter und der Triebe. Zwar reduzieren die Wildarten und manche Sorten ihre Verdunstung im Winter, doch die Gehölze benötigen sowohl im Sommer als auch im Winter einen feuchten Boden, v. a. in Phasen mit niedriger Luftfeuchtigkeit oder nach dem Schnitt im Juni. Vorbeugen gegen Trockenheits- und Winterschäden: Im ersten Standjahr darf der Boden nur in den obersten Zentimetern austrocknen. Damit sich die Pflanzen auf den Winter vorbereiten können, hört man ab Juli auf, stickstoffhaltigen Dünger zu verabreichen. Gut angewachsene Pflanzen kann man mulchen, um für eine gleichmäßige Bodenfeuchtigkeit zu sorgen. Um Frosttrocknis im Winter vorzubeugen, sollte man Thujen bei anhaltender Trockenheit im Herbst vor den ersten Bodenfrösten noch einmal gut wässern.

Staunässeschaden

So wichtig Wasser für Thujen ist: Staunässe mögen sie nicht! Wenn kein Platz mehr für Luft im Wurzelbereich ist, sterben erst die Wurzeln und infolge dann oberirdisch die Triebe, Zweige oder gar die ganze Pflanze ab. Staunässe tritt bei verdichteten und/oder schweren Böden auf. Abhilfe schafft nur das Aufbrechen der stauenden Schicht, um eine bessere Drainage zu schaffen – am besten natürlich vor der Pflanzung.

Schäden durch zu hohe Salzkonzentration

Thujen, die neben Bürgersteigen, Straßen oder Einfahrten stehen, die im Winter gestreut werden, leiden unter dem Eintrag von Streusalz im Wurzelbereich. Sind die Wurzeln geschädigt, zeigt sich das zeitverzögert am Laub: Es wird braun. Dem Gartenbesitzer bleibt nur, die Pflanzen abzubrausen, damit herüberggespritztes Salz abgewaschen wird, außerdem gut zu wässern, damit das Salz in tiefere Bodenschichten geschwemmt wird, sowie der Rückschnitt der geschädigten Triebe bis ins gesunde Holz.

Schäden wie durch Streusalz können auch durch zu starke mineralische Düngung, beispielsweise zu hohe Bittersalzgaben, hervorgerufen werden. Daher sollte man immer mit Maß (Messbecher) und nach den Vorgaben auf der Verpackung düngen.

Düngungsproblem:

Kalium-Überschuss bei Thuja ‚Smaragd‘

Vor allem bei der Sorte ‚Smaragd‘ zeigen sich im Mai nach der Frühjahrsdüngung manchmal Verbräunungen im Inneren der Pflanze, teilweise gefolgt vom Absterben der Triebe. Im Herbst kommt es außerdem zu Verbräunungen im oberen Drittel der Thujen, die wahrscheinlich mit der Kaliumdüngung im Zusammenhang stehen. Wie es genau zu diesen Verbräunungen kommt, ist noch nicht geklärt.

Allerdings scheint nach Untersuchungen der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau (LVG) Bad Zwischenahn bei Letzterem nicht der Kaliumgehalt selbst maßgeblich zu sein, sondern das Verhältnis von Kalium zu Kalzium. Bei Pflanzen mit Symptomen war das Nährstoffverhältnis in den Blättern häufiger zur Kaliumseite verschoben, bei Pflanzen ohne Symptome nicht. Deshalb lautet der Rat: Thujen – vor allem die Sorte ‚Smaragd‘ – sollte man nicht in zu kaliumreiche Böden oder Topferden pflanzen. Die Frühjahrsdüngung sollte man eher spät durchführen und nicht zu üppig düngen. Und auch bei der Kalium-Düngung im Sommer/Herbst sollte man eher zurückhaltend sein beziehungsweise eine Bodenprobe machen lassen.

Saurer Boden, Mangan-Überschuss

Bei saurem Boden (niedriger pH-Wert) wird zu viel Mangan pflanzenverfügbar, was zu schwarzbraunen Verfärbungen der Triebe führt. Mangan-Überschuss hemmt außerdem die Aufnahme von Eisen, Magnesium und/oder Kalzium, was Mangelsymptome hervorruft. Bei einem vermuteten Mangan-Überschuss sollte man daher als erstes den pH-Wert prüfen und kann bei Werten unter 5,5 mit Kalk düngen.

Krankheiten und was man tun kann

Kabatina-Zweigsterben

Verbräunungen an Thujen, Wacholder und Zypressen können durch die Pilzkrankheit Kabatina thujae verursacht sein. Vor allem an den Triebenden hellen sich die jungen frischen Schuppenblätter auf und werden dann braun. Im Mai/Juni erscheinen die dunklen Fruchtkörper (nur mit der Lupe zu erkennen), die die Sporen für eine weitere Verbreitung abgeben. Eine Gefahr stellt die Krankheit in der Regel nur für Jungpflanzen dar.

Gegenmaßnahme: Befallene Triebe herausschneiden.

Didymascella-Schuppenbräune

Ein anderer Pilz, der Thujen befallen kann, ist die Schuppenbräune *Didymascella thujina* (Synonym: *Keithia thujina*). Die Symptome zeigen sich oft zuerst an den unteren Zweigen: Zunächst hellen sich einzelne, ältere Schuppenblätter auf und werden dann braun. Über die Jahre breitet sich der Befall dann aus, die Seitentriebe fallen ab und die Triebe verkahlen. Die Krankheit tritt häufig an Standorten mit stehender feuchter Luft auf.

Gegenmaßnahmen: Befallene Triebe schneidet man heraus. Bei engem Stand mit anderen Gehölzen, sollte man diese eventuell umpflanzen oder auslichten, damit die Luftzirkulation besser wird. Auch ist zu prüfen, ob der Boden ausreichend durchlässig ist oder ob Maßnahmen zur Drainage ergriffen werden müssen.

Pestalotia-Triebsterben

Der Pilz *Pestalotia funerea* (Syn. *Pestalotio-opsis funerea*) kann ebenfalls Vergilbungen und Verbräunungen von der Spitze her verursachen. Die Braunfärbung geht von den Blattspitzen aus. Allerdings breitet sich dieser Schwächeparasit nur an Pflanzen aus, die durch Über- oder Unterernährung, Luftverschmutzung und andere Stressfaktoren am Standort anfällig sind. Befallene Triebe werden entfernt, ansonsten muss man nach den Ursachen für die Schwächung suchen.

Schädlinge an Thujen Nadelholz-Spinnmilbe

Die Nadelholz-Spinnmilbe (*Oligonychus ununguis*, Synonym: *Tetranychus ununguis*) schlüpft ab etwa April aus den roten Winteriern und saugt an den Blattschuppen, die sich daraufhin gelblich-bräunlich färben. Zunächst halten sich die 0,3–0,4 mm großen Spinnmilben mehr im Pflanzeninneren auf, später dann wandern sie auch nach außen. Der Schaden fällt meist zuerst an den unteren Trieben auf.



Nadelholz-Spinnmilbe (hier ein Befall an Fichte)

Zypressen-Blattlaus

Die Zypressen-Blattlaus (*Cupressobium juniperium*) saugt an den Trieben, die daraufhin gelb bis rötlich braun werden. Die Blattläuse schlüpfen im März aus den Winteriern und nehmen ihre Saugtätigkeit auf. Auf dem Honigtau, den sie ausscheiden, siedeln sich oft Rußtaupilze an.

Thuja-Miniermotte

Die Raupen der Thuja-Miniermotte (*Argyresthia thuiella*) fressen ab Mai Gänge in die Blattschuppen, die sich dann gelb-braun bis braun färben. Mit einem Licht hinter dem Blatt und/oder mit einer Lupe erkennt man mit Kot gefüllte Miniergänge, in denen die bis zu 3 mm langen Raupen leben. Aus diesen Raupen werden nach dem Verpuppen kleine helle Falter, die wieder Eier legen, aus denen Ende August die nächste Generation Raupen schlüpft und ihren Fraß aufnimmt, der über den Winter andauert.

Vorbeugung: Vögel sind wichtige natürliche Gegenspieler und sollten gefördert werden.

Bekämpfung: Befallene Triebe sollten vor dem Winter herausgeschnitten werden.

Thuja- und Wacholder-Borkenkäfer

(*Phloeosinus thujae*, *Phloeosinus aubei*)

Diese beiden Borkenkäferarten befallen bevorzugt geschwächte Bäume: Im Frühjahr fressen sich die 2 mm weiblichen Käfer in die frischen

Triebe. Diese werden blass, verfärben sich und knicken häufig auch ab. Später bohren sich die Käfer zur Eiablage in die Rinde des Stammes. Dort werden Mutter- und Larvengänge gefressen. Die Käfer überwintern im Larvenstadium und fressen sich im Frühjahr nach außen.

Vorbeugend wirkt eine standortgerechte Pflanzenauswahl, eine gute Bodenvorbereitung vor der Pflanzung sowie die art- und sortengerechte Düngung und eine ausreichende Bewässerung. Bereits befallene Triebe sollte man heraus schneiden, solange die Käfer noch in den frischen Trieben sind, und das Schnittgut aus dem Garten entfernen. Sind die Käfer bereits im Stamm, sollte die ganze Pflanze entfernt werden, bevor sich die Nachkommen nach außen fressen und weitere Gehölze infizieren.

Dickmaulrüssler (*Otiorhynchus sulcatus*)

Die erwachsenen Käfer fressen an der Rinde, wodurch die Pflanzenteile darüber nicht mehr versorgt werden. Es kommt zu Verbräunungen und zum Absterben. Die Dickmaulrüssler-Larven leben im Boden und schädigen die Wurzeln.

Man kann Dickmaulrüssler biologisch mit Nematoden bekämpfen, die von Nützlingsproduzenten angeboten werden: Zur Bekämpfung der erwachsenen Käfer gibt es nachfüllbare Käferfallen, auf denen die Käfer durch die Nematoden mit einem Bakterium infiziert werden. Für die Bekämpfung der Larve werden die Nematoden mit der Gießkanne ausgebracht.

Fazit

Wie man sieht, gibt es viele Ursachen für Verbräunungen an Thujen, wobei hier nur die wichtigsten aufgeführt sind. Die standortgerechte Pflanzenauswahl, ein durchlässiger Boden im pH-Bereich 6 bis 7 sowie eine optimale Wasser- und Nährstoffversorgung hilft nicht nur gegen Mangel- oder Überernährung, sondern beugt allen Krankheiten und Schädlingen vor.

Kranke oder abgestorbene Pflanzenteile sollten immer herausgeschnitten werden, wenn sie nicht mit dem üblichen Schnitt erwischt werden. Gegen Blattläuse und Spinnmilben können bei starkem Befall (und wenn die natürlichen Feinde nicht ausreichen) derzeit zugelassene Wirkstoffe gegen Insekten und Spinnmilben wie z. B. Fettsäure-Kaliumsalze (Kali-Seife) und Rapsöl eingesetzt werden.

Eva Schumann

Was ändert sich 2023 im Energiebereich?

Viele neue Vorschriften sollen Verbraucherinnen und Verbraucher ab dem Jahreswechsel vor hohen Kosten für Wärme und Strom schützen. Im Fokus steht, den Energieverbrauch zu verringern und erneuerbare Energien zu stärken. Wie das gelingen kann, darüber informiert die Energieberatung Energieagentur Südostbayern und der Verbraucherzentrale Bayern.

Zur Entlastung von Haushalten ist geplant, die Preise für Strom, Gas und Fernwärme für 80 Prozent des prognostizierten Jahresverbrauchs nach oben zu begrenzen. Der Preis für Erdgas soll bis April 2024 bei 12 Cent pro Kilowattsunde (kWh) eingefroren werden, Fernwärme bei 9,5 Cent/kWh und Strom bei 40 Cent/kWh. Für den Rest des Verbrauchs gelten Marktpreise. Wer Kosten sparen will, sollte den Verbrauch also um 20 Prozent reduzieren.

Förderung von Sonnenstrom wird deutlich verbessert

Das Erneuerbare-Energien-Gesetz, kurz EEG, wird zum Jahreswechsel erneut geändert. Für neue und bestehende Anlagen entfällt die Pflicht zur Begrenzung der Einspeiseleistung auf 70 Prozent der Nennleistung. Die Anschaffung von neuen Photovoltaikanlagen wird von der Mehrwertsteuer befreit. Zudem ist geplant, ab 2023 die Erträge von Photovoltaikanlagen bis 30 Kilowatt von der Einkommenssteuer zu befreien.

Energiesparinvestitionen werden zielgenauer gefördert

Heizungen werden ab 2023 vom Staat nur noch gefördert, wenn das Gebäude zu mindestens 65



Prozent mit erneuerbarer Energie beheizt wird. Bauliche Energiesparmaßnahmen werden ab Januar auch dann gefördert, wenn sie in Eigenleistung durchgeführt werden. Wer eine Biomasseheizung etwa für Holzpellets wählt, muss auch die Solarthermie nutzen, um eine Förderung zu erhalten. Außerdem müssen Biomasseheizungen höhere Anforderungen bei den Schadstoffemissionen erfüllen. Der Bonus für die Sanierung energetisch sehr schlechter Häuser soll darüber hinaus erhöht werden. Zusätzlich kann auch die Miete provisorischer Heizungen gefördert werden, wenn die Heizung im Zuge eines Defekts ausgetauscht wird.

Energieeffizienzvorschriften für Neubauten

Der Primärenergieverbrauch darf künftig maximal beim Wert eines aktuellen Effizienzhaus 55 liegen. Strom aus Photovoltaikanlagen darf bei der Bilanzierung eines Neubaus auch dann angerechnet werden, wenn kein Eigenverbrauch des Solarstroms im Gebäude vorliegt.

Bei allen Fragen rund um die Themen Energieeffizienz, Förderungen und neue Regelungen hilft die Energieberatung der Energieagentur Südostbayern GmbH und der Verbraucherzentrale Bayern gerne weiter. Weitere Informationen unter www.energieagentur-suedost.bayern oder www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Presseinformation Energieagentur Südostbayern

Heizkosten zu hoch?

Neubau geplant?

Zugige Fenster?

Nutzen Sie unsere

kostenlose

Energieberatung

im Landkreis Berchtesgadener Land

BAD REICHENHALL

Landratsamt Berchtesgadener Land
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
14:15 bis 18:00 Uhr

BERCHTESGADEN

Rathaus
Jeden 3. Mittwoch im Monat
13:15 bis 17:00 Uhr

FREILASSING

Rathaus
Jeden 2. Mittwoch im Monat
14:15 bis 18:00 Uhr

LAUFEN

Rathaus
Jeden 4. Donnerstag im Monat
14:15 bis 18:00 Uhr

TELEFONISCH

Jeden 1. Donnerstag und 2. Mittwoch im Monat nachmittags

Termine
1. Halbjahr 2023



Infos & Anmeldung (erforderlich)
unter T 0861 58-70 39

ENERGIEAGENTUR SÜDOSTBAYERN GMBH

Landkreise Berchtesgadener Land & Traunstein

Maximilianstraße 33 · 83278 Traunstein

T: 0861 58-7039 · F: 0861 58-9 7038

E: info@energieagentur-suedost.bayern

H: www.energieagentur-suedost.bayern



Gelber Aushang:



erfolgt eine Broschüre der Deutschen Bundesländer



Zusammenhalt in ländlichen Regionen?

– Ein Forschungsprojekt zum Mitmachen



Wie ist es eigentlich um den sozialen Zusammenhalt in ländlichen Regionen Bayerns bestellt und welche Ideen haben die Bürgerinnen und Bürger, um ihn zu stärken? – Das untersucht die Technische Hochschule Nürnberg bis 2026 in einem großen Forschungsprojekt in ganz Bayern. Gefördert wird das Heimatprojekt vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat.

Worum geht es im Heimatprojekt Bayern?

Sozialer Zusammenhalt: damit ist das konkrete soziale Miteinander vor Ort gemeint, das Gefühl von Zugehörigkeit und die Fragen des Gemeinwohls. Hier stehen ländliche Räume vor großen Herausforderungen: Demografischer Wandel, Digitalisierung, Mobilität, Energiewende – um nur einige gesellschaftliche Entwicklungen zu nennen. Aber gerade in ländlichen Räumen gibt es auch sehr viele Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen und ein großes Interesse daran haben, den sozialen Zusammenhalt zu stärken.

Die Erscheinungsformen und Rahmenbedingungen sozialen Zusammenhalts in ländlichen Regionen werden im Projekt untersucht. In drei großen Bürgerbefragungen und vier Vertiefungsprojekten zu verschiedenen Aspekten des sozialen Zusammenhalts kommen Menschen aus allen Regionen zu Wort, aus Dörfern und Kleinstädten, Alteingesessene und neu Zugezogene, Alt und Jung:

Die Themen der Bürgerbefragungen in den Jahren 2023 bis 2025:

- Stärke und Qualität des alltäglichen sozialen Miteinanders vor Ort (2023 – Start am 15.03.!)
 - Ortsverbundenheit und Gefühl von Zugehörigkeit (2024)
 - Gemeinwohlorientierung und Engagement (2025)

Die Themen der Vertiefungsprojekte:

- Wie kann sozialer Zusammenhalt dazu beitragen, zuhause alt werden zu können?
- Welche Faktoren bewegen junge Menschen dazu im ländlichen Raum zu bleiben?
- Welche Gründe sprechen für eine Rückkehr in den ländlichen Raum als Wohn- und Arbeitsort?
- Auf welche Weise trägt die lokale Kultur zum Zusammenhalt bei?

Wer kann mitmachen – und wie?

Zur Teilnahme sind die Bürger aller Kommunen eingeladen, die gemäß dem Landesentwicklungsplan Bayern (LEP) zum ländlichen Raum gehören. Alle Kommunen des ländlichen Raums wurden bereits kontaktiert. Die Teilnahme an den drei Befra-

gungen ist online über die Projektwebsite möglich (www.heimatprojekt-bayern.de). Außerdem gibt es den Fragebogen auch im PDF-Format zum Ausdrucken und (portofreien) Rückversand per Post. Für die Vertiefungsprojekte wird das Projektteam unterschiedliche Personen und Organisationen in ganz Bayern kontaktieren (z.B. Vereine oder Nachbarschaftshilfen).

Warum lohnt es sich mitzumachen?

Mit dem Forschungsvorhaben werden für Bürger und Politik Erkenntnisse über das soziale Miteinander in den ländlichen Regionen erarbeitet, systematisiert und vergleichend ausgewertet. So kann der soziale Zusammenhalt besser sichtbar gemacht und weiterentwickelt werden. Die Ergebnisse werden laufend auf der Projektwebsite zur Verfügung gestellt, so dass alle Interessierten sich selbst ein Bild machen können. Darüber hinaus erhalten alle Kommunen und Verwaltungsgemeinschaften, in denen mind. 100 Personen teilnehmen, eine kurze Auswertung für ihre Kommune. (Diese werden ausschließlich den jeweiligen Kommunen zur Verfügung gestellt und sind für andere nicht verfügbar.) Eine öffentliche Veranstaltung zur Projektmitte und eine Abschlussveranstaltung mit dem Bay. StMFH zum Projektende bieten die Möglichkeit, die Ergebnisse gemeinsam zu diskutieren.

Wann geht es los?

In der ersten Befragung geht es um das alltägliche soziale Miteinander vor Ort. Die Teilnahme ist ab dem 15. März 2023 möglich. Ab diesem Tag kann die Befragung über die Projektwebseite aufgerufen oder der Fragebogen heruntergeladen werden. Die Teilnahme ist dann bis zum 7. Mai 2023 möglich.

Wo gibt es mehr Informationen zum Projekt?

Ausführlichere Informationen gibt es auf der Projektwebseite: www.heimatprojekt-bayern.de

Wer ist für das Projekt verantwortlich und wie kann man Kontakt aufnehmen?

Projektleitung und Projektteam:

Projektleitung: Prof. Dr. Sabine Fromm, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen: Francis Helen Finkler, Loredana Föttinger

Kontakt: heimatprojekt-bayern@th-nuernberg.de
Postanschrift für portofreien Rückversand der Fragebögen: Techn. Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm - Prof. Dr. Sabine Fromm / Frankierkostenstelle 78 – Keßlerplatz 12, 90489 Nürnberg
Website: www.heimatprojekt-bayern.de

Wir suchen:

Auszubildende zum Bankkaufmann (m/w/d) zum 01.09.2024

Die Raiffeisenbank Anger eG ist eine seit 128 Jahren in der Region tief verwurzelte und erfolgreiche Bank mit Warengeschäft. **Wir sind selbständig und dies wollen wir auch langfristig bleiben.** Die Werte für die wir stehen sind Freundlichkeit, Zuverlässigkeit, Vertrauen, Service, Kompetenz und ein ehrliches Verhältnis zu unseren Kunden. Unseren Mitarbeitern bieten wir zeitgemäße Arbeitsbedingungen und einen sicheren Arbeitsplatz mit kurzen Arbeits- und Entscheidungswegen.

Als Bankkauffrau oder Bankkaufmann bist Du Wegweiser, Dienstleister und Begeisterer. Du lernst die Beratung von Privat- und Firmenkunden rund um Geld- und Vermögensanlagen, Kredite, Kontoführung und Zahlungsverkehr. Aber auch in andere Bereiche wie Controlling, Marketing oder Personalmanagement erhältst Du während Deiner Ausbildung Einblick. Die zweieinhalbjährige Ausbildung läuft dual in der Hauptstelle Anger und Zweigstelle Aufham sowie in der Berufsschule Freilassing und wird durch Seminare ergänzt.

Dein Profil:

Du hast Dein Abitur, Fachabitur oder mittlere Reife so gut wie in der Tasche, hast gerne Kontakt mit Menschen und bist ein Teamplayer? Ein partnerschaftliches Arbeitsumfeld, das den Menschen in den Mittelpunkt stellt, ist Dir wichtig? Außerdem möchtest Du etwas bewegen und kannst Dir gut vorstellen, dass Deine Ausbildung erst der Anfang Deiner Karriere bei uns ist? **Dann bist Du bei der Raiffeisenbank Anger eG richtig.**

Wir bieten Dir:

- **Apple iPad zur Begrüßung**
- **13 attraktive Gehälter und umfangreiche Zusatzleistungen**
- **30 Tage Urlaub + 24.12. / 31.12. frei**
- **Kurze Arbeitswege**
- **Individueller Zuschuss zum Autoführerschein**
- **Einen krisensicheren Arbeitsplatz**
- **Attraktive Weiterbildungsperspektiven**

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann sende bitte Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an georg.roitner@rb-anger.de oder papierhaft an:

Raiffeisenbank Anger eG
ppa. Georg Roitner
Dorfplatz 17
83454 Anger

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung

 **Raiffeisenbank Anger eG**

02/2023



Aus der Region – für die Region!

Stellenausschreibung ÖkoenergietechnikerIn mit späterer Option zur Geschäftsführung von örtlichen Regionalenergiegesellschaften

Über uns:

Das Regionalwerk Chiemgau-Rupertiwinkel gKU (RCR) wurde 2020 als gemeinsames Kommunalunternehmen (gKU) für die Energieversorgung der Bürgerinnen und Bürger in den Landkreisen Rosenheim, Berchtesgadener Land, Traunstein und Altötting gegründet. Die kommunalen Eigentümer sind mittlerweile 31 Städte und Gemeinden in den vier Landkreisen.

Das RCR konzipiert, begutachtet, projiziert, baut und betreibt Energieversorgungsanlagen im Strom und Wärmebereich für die Kommunen und Kunden in den Landkreisen.

Die Entwicklung von erneuerbaren Energieprojekten durch das RCR erfolgt im regionalen Umfeld der Kommunen und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Dekarbonisierung der Wärmeversorgung für Raumwärme und Industrie.

Wir stehen für eine offene Unternehmenskultur ein, in der Vereinbarkeit von Beruf und Familie eine wichtige Rolle spielt.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit und unbefristet eine/n **Techniker:in** zur Konzeption, Projektierung und Herstellungsüberwachung von regenerativen Energieanlagen

Die Aufgaben sind:

Alle Tätigkeiten zur Konzeption, Projektierung und Herstellungsüberwachung von regenerativen Energieanlagen im Bereich Fotovoltaik, Wind, Geothermie und Biomasse in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung, dem RCR-Team und den Partnerkommunen. Weiters die Unterstützung der Akquise von Projekten und Standorten, die Konzeption und Entwicklung von Projekten inkl. Finanzierungsplanung, die Umsetzung von Projekten bis zur Inbetrieb- und Abnahme sowie für den laufenden Betrieb im Regionalwerksgebiet der vier Landkreise und den darin liegenden 31 Eigentümerkommunen (Städten und Gemeinden).

Dazu ist auch die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern, entsprechenden Experten und Dienstleistern notwendig um die Ziele erreichen zu können.

Zusätzlich zur Projektentwicklung und Umsetzungsbegleitung besteht die spätere Option für die Übernahme einer Geschäftsführung von dezentralen Regionalenergiegesellschaften in den Kommunen.

Wir suchen folgendes Profil:

- Eine gewandte und kommunikationsstarke Persönlichkeit, die sich als Motivator:in, Coach:in und Teamplayer:in versteht und mit den Projektpartnern und dem Team Projekte gut entwickeln kann.
- Gute Kommunikation mit kommunalen Partnern, Firmen und öffentlichen Institutionen.



Arbeiten wo andere ihre Freizeit verbringen

Das Hans-Peter Porsche Traumwerk ist eine einzigartige Erlebniswelt und umfasst eine historische Blechspielzeugsammlung, eine faszinierende Modelleisenbahnwelt, einen Shop und ein Restaurant.

Für unser Restaurant-Team suchen wir eine/n **SERVICEMITARBEITER/IN**

Ihre Aufgaben:

- Führen einer eigenen Station inklusive Kassen- und Tagesabrechnung
- Vorbereitung des Restaurants für den täglichen à la carte Service
- Professionelle Betreuung unserer internationalen und nationalen Gäste
- Koordination von Tischreservierungen
- Einhalten und Umsetzen unserer Servicestandards

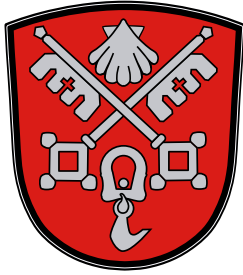
Ihr Profil:

- Hohes Qualitätsbewusstsein, ausgezeichnete Umgangsformen und Gastgeberqualitäten
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Ein gepflegtes Erscheinungsbild
- Organisationsfähigkeit und strukturierte Arbeitsweise

Unser Angebot:

- Überdurchschnittliche Bezahlung
- Attraktive und familienfreundliche Arbeitszeiten
- Eine sichere Arbeitsstelle in einem motivierten Team
- Moderne Arbeitsplätze und Arbeitsmittel
- Mitarbeiterrabatte
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Attraktive Sozialleistungen
- Außergewöhnliches Ambiente
- Langfristige Perspektiven in einem modernen und zukunftsorientierten Unternehmen

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an personal@traumwerk.de
Hans-Peter Porsche TRAUMWERK, Zum Traumwerk 1, 83454 Anger
www.traumwerk.de



Die Gemeinde Anger stellt zum 01.05.2023 eine

Badeaufsicht (m/w/d) im Staufenbad Aufham

in Form einer kurzfristigen Beschäftigung bzw. Anstellung nach TVöD ein.
Die Stelle ist befristet bis ca. Mitte September 2023 (Ende Badesaison).

Die Tätigkeiten umfassen im Wesentlichen:

- Mitwirkung bei der Betreuung der Badebesucher und der Beaufsichtigung der Badegäste während des öffentlichen Schwimmbetriebes in allen Aufsichtsbereichen sowie bei der Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung im Bad
- Rettung in Not befindlicher Personen, leisten von Erster Hilfe und Einleiten weiterer Rettungsmaßnahmen
- Aufräumarbeiten nach Betriebschluss

Einstellungsvoraussetzungen:

- Mindestalter: 18 Jahre
- Erste-Hilfe-Kurs mit Herz-Lungen-Wiederbelebung, nicht älter als 2 Jahre
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Silber (nicht älter als 3 Jahre), alternativ kann auch der Nachweis der Rettungsfähigkeit nach Richtlinie 94.05 der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen vor Ort erbracht werden
- Bereitschaft auch an Wochenenden und Feiertagen zu arbeiten
- Freundliches und sicheres Auftreten

Es erwartet Sie eine neu ausgestattete Einrichtung im Ortsteil Aufham.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben sollten, freuen wir uns auf Ihre schriftliche und **aussagekräftige Bewerbung bis spätestens 14.04.2023** an:

Gemeinde Anger –Personalamt– Dorfplatz 4, 83454 Anger

Für Fragen zum Vertragsverhältnis steht Ihnen Herr Schießl unter der Tel. 08656/9889-17 bzw. für Fragen zum Betriebsablauf Herr Andreas Kamml (Tel. 0177/1402559) zur Verfügung.
Email: michael.schiessl@anger.de bzw. schwimmbad@anger.de



Ferienjob im Hans-Peter Porsche Traumwerk

Wenn Du Lust hast in den Ferien Geld zu verdienen und erste Joberfahrungen zu sammeln, melde dich bei uns!

Wir suchen für die Sommermonate Schüler für die abwechslungsreiche Tätigkeiten in den Bereichen Gastronomie, Shop, Empfang, Parkbahn etc.

Mindestalter 15 Jahre! Bei Interesse melde dich per Mail unter personal@traumwerk.de

Wir freuen uns auf dich!!

Hans-Peter Porsche Traumwerk, Zum Traumwerk 1 83454 Anger



**PRAXIS AM
DORFPLATZ**

DR. HÖFER | DR. CORDT

Wir bieten einen Ausbildungsplatz als

Medizinische/n Fachangestellte/n (m/w/d) ab September 2023 oder 2024

Praktikum nach Absprache jederzeit möglich.

Ansprechpartner: Dr. Höfer und Dr. Cordt
Tel. 08656/594

E-Mail: info@dorfpraxis.com

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDE ANGER

Montag – Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

Montag und Dienstag: 14:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 – 18:30 Uhr

Telefon: 0 86 56 / 98 89 – 0

Fax: 0 86 56 / 98 89 – 15

E-Mail: gemeinde@anger.de

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF ANGER

In den Monaten **März bis November** gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: 15:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 08:00 – 12:00 Uhr

In den Monaten **Dezember bis Februar** gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag: 15:00 Uhr – 17:00 Uhr

Mittwoch: 15:00 Uhr – 17:00 Uhr

Samstag: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Telefon: 0 86 56 / 622 oder 0 86 56 / 98 97 04
(während der Öffnungszeiten)

Grüngut wird ganzjährig angenommen.

ÖFFNUNGSZEITEN TOURIST-INFO

In der Hauptsaison von Mai bis Oktober:

Montag bis Freitag

von 08:00 – 12:00 Uhr

In der Nebensaison von November bis April:

Montag, Mittwoch und Freitag

von 08:00 – 12:00 Uhr

E-Mail: info@anger.de

WICHTIGE KONTAKTDATEN

Gemeindekindergarten:

Kirchenstraße 18, 83454 Anger
Telefon: 0 86 56 / 73 45

Grundschule Anger:

Angerstraße 30, 83454 Anger
Telefon: 0 86 56 / 98 95 099

Pfarrkindergarten Anger:

Dekan-Lechner-Weg 5, 83454 Anger
Telefon: 0 86 56 / 509

Öffnungszeiten Bücherei:

Dorfplatz 4, 83454 Anger
Donnerstag 13:00 – 16:00 Uhr

Seniorenberatung im Sozialbüro:

Hauptstraße 22, 83454 Aufham/Anger
Jeden 1. und 3. Dienstag von 14:00 – 16:00 Uhr
Telefon: 0 86 56 / 98 94 490

Staufenbad Aufham:

Angerstraße 26, 83454 Anger
Telefon: 0 86 56 / 71 41

Bei schönem Wetter:

08:00 – 12:00 Uhr

13:00 – 20:00 Uhr

Bei schlechtem Wetter:

08:00 – 10:00 Uhr

16:00 – 19:00 Uhr